



Schleswig-Holsteinische
Triathlon-Union e.V.

Triathlon ganz oben



**SHTU-Jahrbuch
2012/2013**



Der SHTU-Vorstand



Präsident

Carsten Bieler
Rüm 28, 24613 Aukrug
Tel. 048 73 - 16 78
Mobil 0163 - 905 49 29
carsten.bieler@shtu.de



Vizepräsident Finanzen

Günther Schall
Mählsweg 19
24159 Kiel
Tel. 0431 - 368 97
guenther.schall@shtu.de



Vizepräsident Leistungssport

Michael Schröder
Stralsunder Str. 2b, 23879 Mölln
Tel. 045 42 - 83 56 70
Fax 045 42 - 83 54 54
michael.schroeder@shtu.de



Vizepräsident

Breitensport/Jugend/Frauen

Tobias Heinze
Schulstr. 1, 96163 Gundelsheim
Tel. 015 77 - 279 19 77
tobias.heinze@shtu.de



Sportwart/Kampfrichterwart

Uwe Euskirchen
Pelzerhakener Str. 15-17, 23730 Neustadt
Tel. 0451 - 397 75 34
uwe.euskirchen@shtu.de



Pressewart

Niels-Peter Binder
Wilhelmshavener Str. 14
24105 Kiel
Tel. 0431 - 80 25 10
niels-peter.binder@shtu.de



Landestrainer

Josef Dankelmann
Bachstr. 62, 22941 Bargtheide
Tel. 045 32 - 26 06 58
Fax 045 32 - 26 28 27
josef.dankelmann@shtu.de



Vorsitzender Jugendausschuss

Ehrhardt Petter
Fridtjof-Nansen-Weg 28, 24119 Kronshagen
Tel. 0431 - 26 09 96 71
Fax 0431 - 52 92 44
ehrhardt.petter@shtu.de



Ligawart

Wolfgang Krawczyk
Achtern Diek 18a, 27619 Bornhöved
Tel. 043 23 - 24 48
Fax 043 23 - 91 96 72
wolfgang.krawczyk@shtu.de



Ehrenpräsident

Bernd Lange
Feuerbachstr. 1, 24107 Kiel
bernd.lange@shtu.de



Geschäftsstelle

Jacqueline Bülow
Zum Forellensee 1a
24802 Kleinvollstedt
Tel. 043 30 - 99 94 53
Fax 043 30 - 99 94 54
shtu-geschaeftsstelle@t-online.de



Kay-Koch-Pokal für Uwe Euskirchen

>> Zur Erinnerung an den im Jahr 2010 verstorbenen langjährigen Jugendausschuss-Vorsitzenden Kay Koch ver gibt die SHTU seit 2011 den Kay-Koch-Pokal, mit dem der Verband ab jetzt jährlich Personen ehren möchte, die sich in besonderer Weise ehren-

amtlich um den Triathlonsport in Schleswig-Holstein verdient gemacht haben. Trotz einer Vielzahl von Vorschlägen mit mehreren würdigen Kandidaten fiel dem Vorstand die Wahl des ersten Preisträgers nicht schwer.

Beim Verbandstag 2011 in Kiel-Holtenau wurde Uwe Euskirchen mit dem Kay-Koch-Pokal ausgezeichnet. SHTU-Präsident Carsten Bieler ehrte den engagierten Sport- und Kampfrichterwart unter anhaltendem Applaus der Vereinsvertreter mit dem neuen Ehrenpreis. „Uwe Euskirchen ist ein bis in die Haarspitzen motivierter, hilfsbereiter Funktionär, wie man ihn sich nur wünschen kann“, lobte Bieler den Einsatz des Mannes, der seit 2004 entscheidenden Anteil am Erfolg des Triathlons im Norden hat.

Als Sport- und Kampfrichterwart wacht Euskirchen über den fairen Ablauf aller Triathlon-Events im nördlichsten Bundesland und kümmert sich darüber hinaus um viele weitere Details der Verbandsarbeit, wie z. B. die Pflege der SHTU-Internetseite. Als Bundeskampfrichter der DTU war Euskirchen, der seit Jahren auch Vorsitzender seines Heimatvereins Trias Bad Schwartau ist, auch schon bei mehreren internationalen Großveranstaltungen im Einsatz.

Zahlen zur SHTU-Wettkampfsaison

In der Saison 2012 fanden in Schleswig-Holstein 36 Veranstaltungen statt (28 x Triathlon, 6 x Duathlon, 3 x Swim and Run).

Insgesamt 8154 Einzelteilnehmer erreichten das Ziel. Rund 16 % der Teilnehmer waren Schüler und Jugendliche.

Inklusive der Staffelteilnehmer nahmen 10.605 Sportler erfolgreich an SHTU-Veranstaltungen teil.

Insgesamt 80 SHTU-Kampfrichter (13 Frauen / 67 Männer) sind bei den Veranstaltungen in Schleswig-Holstein 94 Mal im Einsatz gewesen und haben auf die Einhaltung des Regelwerks geachtet.

Vier Kampfrichter aus der SHTU (Wolfgang Krawczyk, Jan Philipp Krawczyk, Jens Naundorf und Uwe Euskirchen) sind als Bundeskampfrichter auch überregional im Einsatz.

Im Jahr 2012 wurden bei den Neuausbildungen in Ladelund und Malente insgesamt 23 neue Kampfrichter ausgebildet. Eine Weiterbildung fand im Februar in Malente statt.

Für das Frühjahr 2013 sind erneut eine Neuausbildung und eine Weiterbildung geplant.

Seine Beobachtungen bei den Veranstaltungen im Land fasst Sport- und Kampfrichterwart Uwe Euskirchen zusammen und appelliert an den Sportsgeist der Athleten:

„Die Athleten werden zum Teil immer rücksichtsloser. So werden z.B. schon komplette Räder oder auch einzelne Laufräder während des Wettkampfes ausgetauscht. Sobald kein Kampfrichter in der Nähe ist, halten sich viele nicht mehr an das Regelwerk. Für die Kampfrichter standen bei den Veranstaltungen nicht immer genügend Motorräder oder auch keine zur Verfügung.“



>> Grußwort des Präsidenten



*Lieber Triathlonfreund,
liebe Triathlonfreundin in
Schleswig-Holstein!*

>> Zum letzten Mal schreibe ich das Grußwort für unser Jahrbuch. Auf dem Verbandstag im November 2012 trete ich nicht wieder für das Amt des Präsidenten der Schleswig-Holsteinischen Triathlon-Union an. Insgesamt habe ich den Verband 16 Jahre ehrenamtlich begleitet und viele schöne, aber auch wenige nicht so schöne Dinge erlebt. Es war immer eine gute Sache und die sachliche und oft sehr freundschaftliche Ebene hat mir die Ehrenamtsarbeit leicht gemacht und mich erfüllt. Wenn ich nun an die Zukunft des Verbandes denke wird mir nicht bange. Sportlich und finanziell ist der Verband gut aufgestellt. Das ist der Verdienst von konsequenter Vorstandsarbeit. Mein Dank gilt deshalb allen Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle mit Jacqueline. Die fleißigen Rädchen drehen sich und passen hervorragend ineinander.

Mit Josef und Michael haben wir zwei Verantwortliche für den Leistungssport in der SHTU, die maßgeblich an den sportlichen Erfolgen unserer Kaderathleten beteiligt sind. Selbstverständlich geht das nicht ohne die gründliche Vorarbeit in den Vereinen. Es hat sich gezeigt, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem Verband noch erfolgreicher sein kann. Zwei Titel bei den Deutschen Meisterschaften und weitere sehr gute Platzierungen bei den wichtigen Wettkämpfen sprechen für sich.

„Jugend trainiert für Olympia“. Seit zwei Jahren kämpfen Schüler und Schülerinnen aus Schleswig-Holstein in Berlin um den Bundestitel mit. Dass das möglich wurde, ist den Veranstaltern der beiden Schultriathlonveranstaltungen in Itzehoe und Glücksburg zu verdanken, die im Wechsel das Landesfinale organisieren. Sie machen hiermit eine hervorragende Jugendarbeit.

Bei unseren Agegroupnern gab es Medaillen am laufenden Band. Über Titel bei Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und unzählige Deutsche Meisterschaften im Triathlon und Duathlon konnten sie sich freuen. Die vielen Erfolge fanden häufig Einzug in die örtlichen Zeitungen und machten den Triathlonsport noch bekannter.

Das schlägt sich in steigenden Mitgliederzahlen und Starterzahlen bei den Wettkämpfen nieder. Triathlon ist in und hat noch Wachstumspotenzial.

Für das zurückliegende Jahr möchte ich mich bei all denen bedanken, die unseren schönen Sport unterstützen, fördern und selber ausüben. Ihr alle trägt dazu bei, dass Triathlon und Duathlon ein besonderes Erlebnis sind.

Viel Spaß beim Sport
und mögen Eure Ziele 2013 in Erfüllung gehen

Carsten Bieler, Präsident



>> SHTU-Athleten on Tour

Triathlon-Europameisterschaften in Eilat (Israel)

Platz auf dem Treppchen

>> Anke Lakies vom VfL Oldesloe begann die Triathlonsaison früher als die meisten ihrer SHTU-Sportfreunde und schaffte gleich einen tollen Erfolg. Im israelischen Badeort Eilat am Roten Meer gewann die 45-jährige bei den Triathlon-Europameisterschaften in der Sprint-Distanz die Silbermedaille in ihrer neuen Altersklasse 45-49. Nach ihrer Vorbereitung in Ägypten und Israel war die Stormarnerin zum Startschuss topfit und kam auch mit dem 750 m langen Schwimmen im offenen und salzhaltigen Meer gut zurecht und wusste auch auf der 20-km-Radstrecke in der Wüste Negev ein hohes Tempo zu halten, so dass sie bereits als Zweite auf die 5 km lange Laufstrecke ging, wo sie in ihrer Paradedisziplin ihren Platz souverän sicherte. „Mit dem Platz auf dem Treppchen habe ich mein Ziel erreicht. Das war ein supertoller Einstieg in die Wettkampfsaison“, freute sich die Vize-Europameisterin.



Anke Lakies

Deutsche Duathlon-Meisterschaften in Oberursel

Tobias Melnyk Deutscher Junioren-Meister

>> Mit einem tollen Duathlon-Erfolg gab es für die SHTU schon früh in der Saison ein hochkarätiges Glanzlicht zu feiern. Tobias Melnyk vom Möllner SV wurde in seiner Altersklasse Deutscher Meister. Melnyk gewann in Oberursel den Titel bei den Junioren U23. Der Möllner hielt im Wettkampf über 10 km Laufen, 36 km Radfahren und nochmal 5 km Laufen in der Elite-Konkurrenz hervorragend mit. Mit der schnellsten Laufzeit in der Abschlussdisziplin arbeitete sich der 21-jährige auf den dritten Platz der Gesamtwertung und war mit der Endzeit von 1:51:02 Stunden der schnellste Junior. Eine weitere Medaille für die SHTU erkämpfte in Oberursel Diana Mull. Die 45-jährige vom TSV Bornhöved wurde in 2:30:53 Stunden Vize-Meisterin der Seniorinnenklasse 2.



Tobias Melnyk

Duathlon-Europameisterschaften in Horst (Niederlande)

Goldmedaille für Anke Lakies

>> Anke Lakies nutzte ihre starke Frühlingsform bei den Duathlon-Europameisterschaften im niederländischen Horst und erweiterte ihre internationale Erfolgsbilanz um ein weiteres Spitzenergebnis. Auf der Sprintstrecke (5 km - 20 km - 2,5 km) ließ die schnelle Athletin vom VfL Oldesloe alle Altersgenossen hinter sich und holte in 1:09:25 Stunden den EM-Titel der Klasse 45-49.

Deutsche Langduathlon-Meisterschaften in Falkenberg

Michael Krüger Altersklassenmeister

>> Michael Krüger krönte den Duathlon-Frühling mit einem tollen Erfolg bei den Deutschen Duathlon-Meisterschaften auf der Langdistanz. Im sächsischen Falkenberg bewies der 48-jährige vom USC Kiel beim Powerman-Duathlon einmal mehr seine ungebrochene Ausdauerhärte. Nach 16 km Laufen, 64 km Radfahren und nochmals 8 km Laufen rannte Krüger nach insgesamt 3:41:20 Stunden als neuer Deutscher Meister der Klasse M 45 ins Ziel.

Deutsche Triathlon-Meisterschaften in Düsseldorf

Vier Medaillen für SHTU-Agegrupper

>> Eine interessante Strecke mit Schwimmen im Rhein und einem technischen anspruchsvollen Radrundkurs durch Nordrhein-Westfalens Landeshauptstadt erlebten die SHTU-Starter bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklassen über die Olympische Distanz. Vor einer stimmungsvollen Kulisse von rund 20.000 Zuschauern erkämpften die Nordlichter gleich zwei Meistertitel und zwei weitere Medaillen. Margit Bartsch von der SG Athletico Büdelsdorf verteidigte bei den Seniorinnen der AK4 ihren Titel souverän und gewann in 2:22:38 Stunden erneut die Goldmedaille. Edelmetall in gleicher Farbe nahm



Margit Bartsch

auch ihr Vereinskamerad Heiko Hentrop mit zurück an die Eider. In 2:30:33 Stunden gewann Hentrop die Altersklasse Senioren über 70 Jahre. Nur wenige Minuten nach ihm folgte als Bronzemedailengewinner mit Renaldo Wagner vom USC Kiel ein weiterer SHTU-Oldie.

Schnell unterwegs durch Düsseldorfs Straßen war auch Jens Krohn vom TSV Bargteheide. Er erkämpfte sich in starken 2:09:42 Stunden den zweiten Platz der Seniorenklasse 4. Nachdem er noch als Führender seiner Altersgruppe auf die Laufstrecke gegangen war, musste er drei Kilometer vor dem Ziel seinem Konkurrenten Jürgen Balg aus Verl doch noch vorbeiziehen lassen, verteidigte aber sicher seinen zweiten Platz. Mit dieser Platzierung konnte der Bargteheider aber auch sehr gut leben. „Ich freue mich, es ist der größte Erfolg meiner bisherigen Triathlon-Laufbahn“, erklärte Jens Krohn.

Paratriathlon-Meisterschaften in Hamburg

Lars Hansen holt Silber

>> Der Schleswiger Lars Hansen sicherte sich bei den Deutschen Meisterschaften im Para-Triathlon auf der Sprintdistanz die Silbermedaille. Im Rahmen des Hamburg-Triathlons kämpften die Para-Triathleten in und an der Alster um die Titel und Medaillenplätze. Nach 500 Metern Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen hatte der 31-jährige Lars Hansen einmal mehr bewiesen, dass er europaweit zu den besten Para-Triathleten seiner Handicap-Klasse Tri 4 (Armbehinderungen) zählt. Nach starken Leistungen in allen drei Disziplinen überquerte der Athlet vom TSV Schleswig das Ziel nach starken 1:06:50

Stunden als Zweiter seiner Wertungsklasse. „Das Schwimmen hätte besser sein können, aber trotzdem insgesamt eine gute Zeit für mich“, bilanzierte Hansen seine Leistung in Hamburg. Mit der Rolle des Deutschen Vize-Meisters konnte sich der Schleswiger auch schnell anfreunden. „Mehr war definitiv nicht drin. Der Sieger war in allem schneller und ist einfach der Hammer“, verwies Hansen auf die Ausnahmeleistungen des siegreichen Sachsen Martin Schulz. Der Sachse, der als Schwimmer auch an den Paralympischen Sommerspielen in London teilnahm, steht mit seinen famosen Leistungen einem nationalen Titelgewinn für Lars Hansen im Weg. Allein beim Schwimmen büßte Hansen bereits drei Minuten auf Schulz ein.

Super-Sprint-DM der Paratriathleten

Lars Hansen wird Deutscher Meister

>> Mit seinem Titelgewinn über die Super-Sprint-Distanz feierte Lars Hansen noch einen großen Erfolg auf nationaler Ebene. Mit einem starken Wettkampf in Willich wurde der 32-jährige vom TSV Schleswig Deutscher Meister. Bereits beim 250 m langen Schwimmen kam Hansen gut ins Rennen und raste anschließend mit dem Rennrad rasant über die flache 10-km-Radstrecke am Niederrhein. Seinen Vorsprung auf die Konkurrenten konnte er beim abschließenden 3-km-Lauf weiter ausbauen, obwohl ihm eine aufkommende Erkältung schon etwas zu schaffen machte. Nach 36:53 Minuten sicherte sich der armamputierte Ausdauersportler von der Schlei als schnellster aller Handicap-Sportler dieses Tages den Meistertitel der Klasse TRI 4 mit mehr als fünf Minuten Vorsprung. Hansen gelang damit die Wiederholung seines ersten großen Erfolges, mit dem er an gleicher Stelle vor zwei Jahren erstmals als einer der stärksten deutschen Paratriathleten in Erscheinung getreten war.



Lars Hansen

Triathlon-Weltmeisterschaften in Auckland (Neuseeland)

Silber für Margit Bartsch – TopTen für Lars Hansen und Helmut Schimmer

>> Margit Bartsch ist nicht nur eine der herausragenden Altersklassenathletinnen der SHTU, sondern auch für die DTU eine wichtige Medaillengarantin. Mit ihrem zweiten Platz bei den Weltmeisterschaften über die Olympische Distanz im neuseeländischen Auckland sorgte die Büdelsdorferin für die einzige Medaille der DTU-Agegrupper, deren Bilanz am anderen Ende der Welt dieses Mal nicht ganz so glanzvoll ausfiel wie ein Jahr zuvor in Peking.

Margit Bartsch erkämpfte bei kühlen Luft- und vor allem Wassertemperaturen in 2:42:07 Stunden den zweiten Platz der Klasse 55–59. Mit einer starken Laufleistung schob sich die SHTU-Athletin im Kampf um die Medaillen bei der letzten Disziplin noch an der Britin Beverley Childs vorbei. Zur siegreichen



Helmut Schimmer

US-Amerikanerin Bridget Dawson fehlten am Ende etwas mehr als drei Minuten.

Für die einzige weitere TopTen-Platzierung für die DTU sorgte ein weiterer SHTU-Athlet. Der Fahrdorfer Helmut Schimmer, dessen Medaillenambitionen durch eine Erkrankung wenige Wochen vor dem Start ausgebremst worden waren, kämpfte sich im Sprint der Klasse 65–69 in 1:30:19 Stunden auf einen guten 9. Platz unter 27 Altersgenossen.

Zu den weltbesten Triathleten seiner Klasse gehört auch Paratriathlet Lars Hansen aus Schleswig. In der Klasse TRI 4 kämpfte sich Hansen in einem rasanten Wettkampf, dessen Schwimmstrecke wegen der kalten Temperaturen auf 300 Meter verkürzt worden war, in 59:45 Stunden auf einen guten sechsten Platz und unterstrich seine internationale Konkurrenzfähigkeit im Kreis der Athleten mit Handicap.

Starke SHTU-„Eisenmänner“ auf der Langdistanz

Oltmann Thyen Altersklassen-Europameister

>> Der Mythos einer Triathlon-Langdistanz faszinierte auch 2012 wieder viele der eisenharten Cracks aus Schleswig-Holstein. Der



Birger Jörgensen

OstseeMan-Triathlon in Glücksburg bietet seit einem Jahrzehnt die Gelegenheit, auch im heimischen Bundesland Ausdauerhärte und Willenskraft beim Dreikampf aus 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen zu beweisen.

Aber nicht nur in Glücksburg, sondern auch bei den internationalen Events in Roth und Frankfurt sowie bei den IronMan-Weltmeisterschaften auf Hawaii zeigten SHTU-„Eisenmänner“ ihre Ausdauer.

Einen grandiosen Langdistanz-Erfolg auf internationaler Ebene feierte dabei Oltmann Thyen vom Ratzeburger SV, der bei der Challenge Roth bei den Langdistanz-Europameisterschaften in 8:53:35 Stunden den Altersklassentitel der AK 1 erkämpfte.

TopTen-Plätze gab es in Roth für vier weitere Nordlichter. „Oldie“ Dieter Trebe (VfL Oldesloe, 12:57:21 Std.) dürfte sich als DM- und EM-Vierter seiner AK M65 doppelt feiern lassen. Lars Apitz vom MTV Gelting 08 (EM 9. AK M40 in 9:30:13 Std.) lieferte ebenfalls eine starke Leistung ab. Britta Wiesmann (SG Wasserratten Norderstedt, DM 6. AK W45 in 12:00:54 Std.) und die Bargteheiderin Marit Huckfeldt (EM 10. AK W25 in 11:39:38 Std.) machten den guten Gesamteindruck perfekt.

Zeitgleich mit dem mythenreichen Klassiker in Roth wurde in Frankfurt am Main der IronMan Europe gestartet. Widrige Witterung mit Dauerregen, Kälte oder Sturmböen verlangten dort selbst hart gesottene Eisenmännern fast alles ab. Mehr als 10 Prozent der Teilnehmer finishten das Rennen nicht. Im Frauen-Feld trotzte Daniela Hafner vom USC Kiel dem „Schieterwetter“ und überquerte die Ziellinie nach 10:51:33 Stunden, was EM-Rang sieben ihrer Altersklasse AKW30 bedeutete beziehungsweise Position 36 des Gesamtklassements bei den Frankfurter Ironman European Championships.

Im Rahmen des 36. Ironman Hawaii in Kailua-Kona erzielten zwei Kieler persönliche Achtungserfolge. Michael Krüger (117. AK M45/10:58:14 Stunden) sowie Dirk Lonnemann (56. AK M50/11:09:38 Std.) „finishten“ bei den Altersklassen-Weltmeisterschaften mit respektablen Ergebnissen.



Jahresbericht SHTU-Landeskader 2012

Absolute Highlights

Der Two-Ju-Cup

>> In 2011 gab es den Two-Ju-Cup noch in der seit vielen Jahren bestehenden Form. Gerade die zunehmend sinkende Beteiligung gab Anlass zu seiner Veränderung. Für 2012 wurde daraufhin mit allen beteiligten Vereinen im Jugendausschuss das nun weiter entwickelte Format verabschiedet und in der modifizierten Weise z.B. mit einem Schwimm- und Laufwettkampf, sowie einem Teamwettkampf eingeführt. Offensichtlich wird die neue Art des Two-Ju-Cups von den Vereinen und Nachwuchsathleten angenommen, denn es gibt tatsächlich eine positive Entwicklung bei den Teilnehmerzahlen. Im Rahmen des Two-Ju-Cups können sich sowohl die Kaderathleten als auch alle anderen Nachwuchstriathleten unterjährig im sportlichen Miteinander messen und bleiben im Kontakt. Der Cup bietet den Athleten in diesem Alter so vielleicht eher die Möglichkeit, dem Triathlonsport verbunden zu bleiben.

Die Landesliga

>> In dem Übergangsjahr 2011 wurde unsere Landesliga eingeführt. Dies geschah u.a. auch vor dem Hintergrund, unseren Nachwuchsathleten in den Vereinen Anreize zu bieten, sich hier zu beteiligen. Dass dies gelungen scheint, zeigen die Teilnehmerfelder mit einer erkennbaren Beteiligung unserer Nachwuchsathleten.

Die Wettkampfergebnisse 2012

>> Wir erinnern uns, im letzten Jahr sprachen wir von einem „Übergangsjahr“, in dem keine Medaillen oder Podiumsplätze beim Deutschland Cup bzw. der DM erreicht werden konnten. Natürlich haben wir für 2012 ein bisschen gehofft und geheime Erwartungen gehabt. Dass die Bilanz allerdings so gut ausgefallen ist, hat uns dann doch alle ein wenig überrascht – und vor allen Dingen sehr gefreut!

In 2012 haben unsere Nachwuchsathleten bei DM-Veranstaltungen insgesamt 4 Medaillen geholt und bei den weiteren Deutschland-Cup-Wettkämpfen mehrere einstellige Platzierungen erzielt. Das kann sich durchaus sehen lassen.

Die absoluten Highlights waren hier natürlich der Titelgewinn von Lasse Nygaard Priester bei der Duathlon-DM Anfang Mai und sein Sieg bei der Triathlon-DM in Grimma.

Dass nicht alleine Lasses Ergebnisse die positive Entwicklung unseres Nachwuchses darstellen, zeigen weitere gute Platzierungen im Deutschland-Cup. Hier nun alle guten Ergebnisse unserer Athleten im Deutschland-Cup zu nennen, würde den Rahmen wohl sprengen. Jedoch sollen folgende tolle Einzelplatzierungen doch noch einmal besonders herausgestellt werden:

- | 1. Platz Gesamtwertung DC, männliche Jugend A
Lasse Nygaard Priester
- | 6. Platz Gesamtwertung DC, Juniorinnen, Kaja Schröder
- | 5. Platz weibliche Teamwertung Deutschland-Cup
- | 1. Platz DM Duathlon Jugend A, Lasse Nygaard Priester
- | 1. Platz DM Triathlon Jugend A, Lasse Nygaard Priester
- | 9. Platz DM Triathlon Juniorinnen, Kaja Schröder
- | 3. Platz DM Triathlon Teamwertung weibliche Juniorinnen
- | 3. Platz DM Triathlon Teamwertung männliche Jugend A

Zukunftsaussichten

>> Neben diesen wirklich positiven Maßnahmen und Ergebnissen gibt es aber auch Ziele, die wir nicht oder nur in Ansätzen erreicht haben:

Integration Nachwuchs in Zweitligateams

>> Wir wollten eine strukturierte Zusammenarbeit mit den SHTU-Vereinen entwickeln, die mit Teams in der 2. Liga starten. Dies mit dem langfristigen Ziel, hier unsere SHTU-Teams zu stärken und unseren Nachwuchs weiter zu fördern, insbesondere auch über den Zeitraum der Jugend hinaus. Dieses Ziel konnte leider noch nicht umgesetzt bzw. nur in Ansätzen angegangen werden. Aktuell werden in 2013 wohl nur noch zwei anstatt bisher drei Teams in der 2. Liga vertreten sein. Dies ist sehr bedauerlich und hier sollten sich unsere gemeinsamen Anstrengungen in den nächsten Jahren verstärken.

Verbesserung der Basisarbeit

>> Ebenso stand 2011 dieses Thema, sprich die Trainerausbildung in den Vereinen, auf der Agenda. Hier ist aus meiner Sicht mittlerweile eine gefährliche Schiefelage entstanden. Die letzte C-Trainer-Ausbildung liegt lange zurück. Eine B-Trainer-Ausbildung von Seiten der DTU fand 2012 nicht statt. Ein Lehr-



Das SHTU Bronze-Trio: Lena Schott, Kaja Schröder und Rike Kubillus



Kaja Schröder

Das SHTU-Nachwuchsteam dankt seinen Sponsoren für die Unterstützung

SUPREME

biom
NATURAL MOTION by ECCO

**UK
SH** UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

erima

INTERSPORT

@ZEROD

wart konnte bis heute leider nicht gefunden werden. Die Idealvorstellung liegt in weiter Ferne, dass es in jedem Verein, der Nachwuchsathleten leistungsorientiert ausbildet, einen B-Trainer gibt. Diese Schieflage tut uns vielleicht jetzt noch nicht weh, jedoch ist mittelfristig eine positive Weiterentwicklung und vor allem deren Absicherung sowohl im Bereich Nachwuchs als auch bei den erwachsenen Athleten ohne qualifizierte und aktive Trainer in unserem Land schwerlich vorstellbar. In diesem Bereich muss dringend an einer Lösung gearbeitet werden, damit dem Appell zum weiteren Mitwirken in den nächsten Jahren auch kompetent entsprochen werden kann. Denn engagierte und gut ausgebildete Mitstreiter werden immer gebraucht.

Was wir in 2013 gemeinsam konkret bewegen wollen und können, hängt von vielen Erfolgsfaktoren ab. Da sind zu nennen Gesundheit, Motivation, Talent, gute Trainer, finanzielle Unterstützung, gute Trainingsbedingungen, usw.

Ich freue mich schon jetzt darauf, mit Euch allen die oben erwähnten Erfolgsfaktoren weiter voran zu bringen! Sollte uns dies gelingen, so dürfen wir auch in 2013 ein vergleichbar gutes Gesamtergebnis erwarten. Lasst uns daran gemeinsam mit Freude wirken!

Bleibt mir für diesen Moment, mich ausdrücklich bei allen zu bedanken, die sich im letzten Jahr im Bereich Nachwuchs so sehr engagiert haben. Danke an ...

- | alle Kader- und Nachwuchsathleten für ihre gezeigten Leistungen und ihr Engagement. Macht weiter so und glaubt an euch
- | alle Eltern, die ihren Kindern den Rücken stärken und nicht nur bei der DM eine tolle Fangruppe waren
- | alle Trainer in den Vereinen, die bekanntlich die Hauptarbeit leisten
- | alle unsere Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützt haben und dies hoffentlich weiter tun werden



Florian Plambeck, Lasse Nygaard Priester und Friedrich Hegge gewinnen Team-Bronze

| unseren SHTU-Vorstand und dort ganz besonders dem „VP“ Leistungssport Michael Schröder für seine Arbeit an meiner Seite und im Hintergrund

JOSEF DANKELMANN, SHTU-LANDESTRAINER

Lasse Nygaard Priester holt zwei DM-Titel

>> Lasse Nygaard Priester war in der Saison 2012 der große Erfolgsgarant des SHTU-Nachwuchskaders. Nach seinem Titelgewinn beim Duathlon erkämpfte sich das große Talent von der SG Wasserratten Norderstedt auch den Titel des Deutschen Triathlon-Meisters in der Jugend A. Mit seinem Sieg setzte Lasse aus SHTU-Sicht das Glanzlicht bei den Deutschen Meisterschaften in Grimma, wo es mit zwei Bronzemedailles in den Teamwertungen weiteren Anlass zur Freude gab. Priester legte die Basis, ehe Florian Plambeck und Friedrich Hegge den dritten Platz in der A-Jugend-Teamwertung perfekt machten. Kaja Schröder, die als Neunte auch im Einzel eine Topplatzierung erkämpfte, sowie Rike Kubillus und Lena Schott holten Team-Bronze der Juniorinnen für die SHTU.

Den ersten großen Erfolg durfte auch Lasse Nygaard Priester zuvor auch schon im Duathlon bejubeln, wo er sich bei den Jugendmeisterschaften im schwäbischen Murr den A-Jugend-Titel schnappte. Auf der anspruchsvollen Strecke ging die Taktik des Norderstedters ideal auf. „Ich versuchte bis zum letzten Wechsel einfach nur mit der Konkurrenz mitzulaufen, um dann in guter Ausgangsposition auf die abschließende 1000-Meter-Laufstrecke zu gehen“, beschrieb der 16-jährige seine Taktik, die genau so auch zum Erfolg führte. Den 150 Meter langen Rückstand auf den führenden Athleten machte Priester mit einem fulminanten Antritt schnell wett und „flog“ dann auf der Laufstrecke förmlich zum Sieg, der nach 48:56 Minuten perfekt war.



Lasse Nygaard Priester > Alle Fotos: Schröder



Der SHTU-Kader 2012

„supreme“ fördert SHTU-Kader

>> Der Laufradhersteller „supreme bike parts“ aus Angeln ist seit 2012 auch Förderer des SHTU-Nachwuchses. Mit einer erfolgreichen Verlosungsaktion im Rahmen der Nudelparty beim OstseeMan-Triathlon konnte die respektable Summe von 700 Euro für die jungen SHTU-Talente eingespielt werden. Die Firma „supreme“ hatte einen hochwertigen Laufradsatz und weiteres Equipment zur Verfügung gestellt und angekündigt, den Erlös aus dem Verkauf der Lose zugunsten des SHTU-Nachwuchskaders zu spenden. Bei großer Nachfrage verkauften Kaderathletin Kaja Schröder, SHTU-Vizepräsident Michael Schröder sowie die „supreme“-Mitarbeiter fleißig Lose an die OstseeMan-Starter. „Ich freue mich riesig über die tolle Geste der Firma „supreme“, zeigte sich Vizepräsident Michael Schröder nach der Übergabe des Spendenbetrages durch „supreme“-Chef Franz Pütz.

Leistungssport in der SHTU

Rückblick auf das Jahr 2012

>> Als Vizepräsident Leistungssport und damit Verantwortlicher für den gesamten Leistungssport in unserem Verband kann ich auf ein erfolgreiches Jahr in diesem Bereich zurückblicken. Die drei Säulen des Leistungssports in der SHTU sind der Nachwuchskader, die erfolgreichen Agegrupper und der Ligabetrieb. Zunächst ist festzustellen, wie auch in all den Jahren zuvor, dass wir im Vergleich zu den anderen Bundesländern den Leistungsvergleich nicht zu scheuen brauchen. Weder im Agegrupper-Bereich noch im Nachwuchsbereich muss sich die SHTU mit ihren tollen Athleten verstecken. Lediglich der Ligabetrieb sollte in Zukunft noch stärker ausgebaut werden, damit junge und leistungsstarke Athleten nicht in benachbarte Bundesländer abwandern, um für die 1. oder 2. Bundesliga zu starten. Hier müssen wir große Anstrengungen unternehmen, um die Athleten in der SHTU zu halten. Der erste wichtige Schritt ist hierfür, die mit Erfolg eingeführte Landesliga, bei der sich eine Menge Nachwuchssportler mit eingebracht haben. Dieses Konzept, einen Ligabetrieb von unten aufzubauen, wird langfristig der richtige Weg sein.

Im Agegrupper-Bereich ist die SHTU 2012, wie auch in den vergangenen Jahren, wieder sehr erfolgreich gewesen. Wieder einmal allen voran Anke Lakies aus Oldesloe und Margit

Bartsch aus Büdelsdorf, die jeweils Medaillen bei den Europameisterschaften im Duathlon in den Niederlanden und bei den Weltmeisterschaften im Triathlon in Neuseeland holten. Anke Lakies wurde Europameisterin im Duathlon in der AK 40 und Margit Bartsch finishte als Vizeweltmeisterin in der AK 55 in Auckland. Auch Lars Hansen aus Schleswig kehrte erfolgreich mit seinem 6. Platz in der Klasse T4 von den Weltmeisterschaften im Paratriathlon in Neuseeland nach Hause zurück. Weiterhin hat die SHTU vier erste Plätze bei den Deutschen Meisterschaften im Triathlon zu verzeichnen. Zwei Athleten haben einen zweiten Platz in ihrer jeweiligen Altersklasse errungen. Ich sage allen Agegrupper-Athleten ein herzliches Dankeschön für ihre gezeigten Leistungen. Die SHTU ist stolz, so starke Agegrupper in ihren eigenen Reihen zu haben, da diese Athleten immer ein Vorbild für unsere Nachwuchsathleten darstellen.

Da wäre ich auch schon beim dritten Bereich des Leistungssports in der SHTU, dem Nachwuchskader. Der Landestrainer Josef Dankelmann hat in seinem gesonderten Bericht auf die durchaus nicht ganz so erwarteten Erfolge unserer jungen Athleten hingewiesen. Allen voran Lasse Priester aus Norderstedt hat mit seinen Deutschen Meistertiteln im Duathlon und Triathlon die Farben der SHTU besonders eindrucksvoll auf Bundesebene vertreten. An dieser Stelle bedanke ich mich besonders bei Lasse und auch bei allen anderen Nachwuchssportler, die durch ihre tollen Leistungen beim DC-Cup in ganz Deutschland auf unseren kleinen Landesverband aufmerksam gemacht haben. So ist es nicht verwunderlich, dass ich bei der DM in Grimma von anderen Landesverbandsvertretern angesprochen wurde, ob es der starke Wind in Schleswig-Holstein ist, der die Athleten so gut abschneiden lässt. Diese Bemerkungen waren zwar mit einem Lächeln versehen, zeigen aber, dass man die Leistungsentwicklung der SHTU im Nachwuchsbereich wahrgenommen hat. So freue ich mich schon auf das nächste Jahr, in der Hoffnung, dass wir in allen drei Bereichen des Leistungssports die positive Entwicklung weiter fortsetzen können.

Zum Schluss habe ich aber noch ein kleines Anliegen an alle Wettkämpfer (ob Agegrupper, Nachwuchssportler, Ligaathleten) der SHTU. Es ist auch in unserem Sport auffällig, dass es – wie in anderen Bereichen in der Gesellschaft – zu einem Verfall der Werte und Normen kommt. Ich spreche hier das unter Triathleten genannte „Lutschen“ beim Radfahren an. Es fällt mir als Verbandsvertreter, wie auch als aktiver Athlet, sehr

stark auf, dass viele Athleten immer wieder versuchen, durch Ignorieren der Wettkampfverordnung sich durch das „Lutschen“ Vorteile zu verschaffen. Ich wehre mich gegen diese Tendenz der unerlaubten Vorteilnahme, die übrigens auch im Jugendbereich klar zu erkennen ist. So gibt es mittlerweile eine Menge unschöner Szenen nach dem Wettkampf zwischen den Beteiligten, die auf eine Art und Weise geführt werden, die in unserem Sport nichts zu suchen haben. Deshalb appelliere ich an alle Aktiven an ihr persönliches Fair Play. Auf Grund dieser vermehrten Regelverstöße hat sich der Vorstand entschlossen, in der nächsten Saison verschärft mit Wettkampfrichtern auf dem Motorrad diesen unfairen Athleten auf die Spur zu kommen und sie entweder zu disqualifizieren oder mit einer Zeitstrafe zu belegen. Das Problem des „Lutschens“ hat nicht nur die SHTU, es ist mittlerweile ein komplexes Problem, das unseren gesamten Sport betrifft. Deshalb möchte ich bei uns im Landesverband ab dem nächsten Jahr mit verschärften Kontrollen anfangen, um auch für die anderen Landesverbände ein positives Zeichen zu setzen, so dass diese unfairen Athleten in unserem tollen Sport auf Dauer keine Chance haben werden.

MICHAEL SCHRÖDER, VIZEPRÄSIDENT LEISTUNGSSPORT

„Jugend trainiert für Olympia“

Itzehoeer Schüler wieder dabei

>> Nach erfolgreicher Titelverteidigung beim Landesfinale in Glücksburg reisten acht Schüler der Auguste-Victoria-Schule Itzehoe nach Berlin, um Schleswig-Holstein beim Bundesfinale zu vertreten. An zwei Wettkampftagen wetteiferten die Steinburger mit 13 anderen Schulteams. Zunächst kämpften die jeweils vier Jungs und Mädchen der Jahrgänge 1997 bis 2000 in der Einzelwertung im Wettkampf aus 200 m Schwimmen, 3 km Radfahren und 1,5 km Laufen um jede Sekunde. Herausragend war hier Nina Eim, die mit ihrem zweiten Platz für Furore sorgte. Bei den Jungs stand Philipp Gehring ihr in nichts nach und wurde sehr guter Achter. Am Folgetag gingen pro Schule zwei Teams á drei Athleten im ABC-Staffelformat ins Rennen – ein Format, das es in sich hat und für Spannung und Nervenzickel sorgte. Der Teamgedanke stachelte jeden Schüler noch mehr an und es herrschte eine tolle Atmosphäre im Olympiapark. Die Schüler/innen der AVS konnten sich durch die beiden Staffelergebnisse noch um einen Platz verbessern und so freuten sich alle über einen respektablen 8. Platz.



Die Jungen und Mädchen aus Itzehoe bei „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin > Foto Beltz

Kids-Cup und Two-Ju-Cup 2012

>> Zum Ende der letzten Saison hatte sich der Jugendausschuss intensive Gedanken zur Zukunft der Schüler- und Jugendcups in Schleswig-Holstein gemacht. Das Ergebnis war ein neues Konzept im Jugendbereich. Jetzt ist die Saison zu Ende. Und wir können sagen, dass das neue Konzept angenommen wurde.

Was war das Problem?

>> Die Attraktivität der Sportart Triathlon ist für Jugendliche recht gering. Darunter leidet nicht nur Schleswig-Holstein. Hoher Trainingsaufwand und der Druck, gerade in der schönen Jahreszeit seine Wochenenden bei Wettkämpfen verbringen zu müssen, schrecken ab. Die Athleten, die das auf sich nehmen, haben aber auch andere Ziele. Liga und Meisterschaften sind für die 16- bis 19-jährigen interessanter als ein Cup. Die Teilnehmerzahlen am Two-Ju-Cup brechen mit zunehmendem Alter stark ein.

Und was hatte sich geändert?

>> Zum einen wurde die Aufteilung geändert. Die Jugendlichen der Altersklasse Jugend B (14/15 Jahre) werden im Kids-Cup gewertet. Für sie ändert sich ansonsten nichts. Der Kids-Cup wird weiterhin als klassische Serie von Triathlon- und Duathlon-Veranstaltungen durchgeführt.

Im Two-Ju-Cup aber wird den Jugendlichen der Altersklassen Jugend A (16/17 Jahre) und Junioren (18/19 Jahre) die Möglichkeit gegeben, die Wettkampfsaison freier zu gestalten. Dafür begann der Two-Ju-Cup schon mit einem Schwimmwettbewerb im Januar. Weiter ging es mit einem Wettkampf über 5 km Lau-

fen im April. So lagen in der Saison „nur“ ein Swim and Run und die Landesmeisterschaften im Duathlon und Triathlon.

Als kleiner Höhepunkt fand in Bargteheide ein Teamstaffel-Wettbewerb statt. In dieser Form des Triathlons starten die Athleten eines Teams hintereinander einen kompletten, kurzen Triathlon. In seiner großen Form ist diese Variante für die nächsten olympischen Spiele vorgesehen.

Haben sich die Änderungen bewährt?

>> Der Kids-Cup lief in bewährter Form erfolgreich wie in den letzten Jahren. 211 Athleten und Athletinnen in 4 Altersklassen traten in den 9 Wettkämpfen an. 107 nahmen an mindestens 3 Wettkämpfen teil und kamen damit in die Endwertung. Die Siegerehrung fand beim Schüler- und Jugendduathlon in Kiel statt.

Im Two-Ju-Cup starteten 49 Athleten und Athletinnen in 2 Altersklassen in 6 Wettkämpfen. Das klingt erst einmal nicht so imposant. Insgesamt 109 Starts sind aber deutlich mehr als im letzten Jahr – und das bei weniger Wettbewerben. Das neue Konzept ist angenommen worden. Es wird – aller Voraussicht nach – im nächsten Jahr so fortgeführt. Auch der Abschluss im Rahmen der Triathlon-Landesmeisterschaften für Jugend und Junioren hat sich bewährt.

Die Sieger und Siegerinnen findet Ihr übrigens auf der Seite der SHTU im Bereich Kids-/Two-Ju-Cup. Die Termine für die nächste Saison stehen spätestens Anfang Januar zur Verfügung.

Der Jugendausschuss beglückwünscht alle Athleten und Athletinnen, die an den Cups teilgenommen haben, zu ihrem Erfolg.

EHRHARDT PETTER, VORSITZENDER DES JUGENDAUSSCHUSSES

>> Wettkämpfe zwischen Nord- und Ostsee

10. Wackerpulco-Man-Crossduathlon in Gelting

Heißer Zweikampf bei zwölf Grad unter Null

GELTING, 04.02.2012 >> Klirrende Kälte ließ die Duathleten vor ihrem ersten Start in der Saison 2012 mächtig bibbern. Bei Minus zwölf Grad war der 10. Wackerpulco-Man-Crossduathlon eine Angelegenheit, an die sich nur die ganz hartgesottenen Cracks wagten. Insgesamt 20 unerschrockene Athleten ließen sich aber auch von frostigen Bedingungen und schneebedeckter Piste nicht abschrecken und stellten sich im Geltinger Nordschauwald dem Zweikampf aus Laufen und Radfahren. Trotz der winterlichen Verhältnisse konnten die Veranstalter vom MTV Gelting 08 den aus Hamburg und ganz Schleswig-Holstein angereisten Gästen eine gut präparierte Strecke (3 km - 15 km - 3 km) präsentieren.

David Gehb vom ASK München feierte beim ersten runden Geburtstag des Wackerpulco-Man-Crossduathlons seinen dritten Sieg in Folge. Der 28-jährige gewann nach 57:20 Minuten mit 26 Sekunden Vorsprung vor dem Kieler Benjamin Winkler. Bei den Frauen entschied Stefanie Wasmundt vom SC Itzehoe das Rennen in 1:02:15 Stunden für sich.



Start im Schnee > Foto: Werther

Die SHTU-Landesmeister 2012

Duathlon Jugend/Schüler/-innen:

Schülerinnen C	Maila Sievers, Ahrensburger TSV
Schüler C	Mari Finn Hanke, SpVg Eidertal Molfsee
Schülerinnen B	Janne Schreiber, SG Athletico Büdelsdorf
Schüler B	Karl Krikau, SG Athletico Büdelsdorf
Schülerinnen A	Merle Schreiber, SG Athletico Büdelsdorf
Schüler A	Niko Rehefeld, Polizei SV Eutin
Weibliche Jugend B	Josefine Grube, SG Wasserratten Norderstedt
Männliche Jugend B	Philipp Gehring, SC Itzehoe
Weibliche Jugend A	Anna Gehring, SC Itzehoe
Männliche Jugend A	Lasse Nygaard Priester, SG Wasserratten Norderstedt
Juniorinnen	Rike Kubillus, TSV Bargeheide
Junioren	Lennart Grube, SG Wasserratten Norderstedt

5. Elmshorner „Swim and Run“

Sven Teegen zum dritten Mal vorn

ELMSHORN, 11.03.2012 >> Fast 60 Starter nutzten bei kaltem Wind die Chance zum winterlichen Formtest in der Elmshorner Tragluft-Schwimmhalle und im Krückaustadion. Auf der langen Strecke (1000 Meter Schwimmen, 5 km Laufen) feierte der Kieler Sven Teegen nach 27:56 Minuten bereits seinen dritten Sieg in Elmshorn. Wie in den Vorjahren wurde zum Laufen im Abstand der Schwimmergebnisse gestartet wurde, sodass sowohl die Athleten als auch die Zuschauer immer den tatsächlichen Stand des Rennens erkennen konnten.

2. Langenberg-Crossduathlon

Glückliche Gesichter zum Frühlingsbeginn

ENGE-SANDE, 24.03.2012 >> Bei bestem Frühlingswetter genossen nicht nur nordfriesische Ausdauersportler den 2. Langenberg-Crossduathlon die Luft und die Sonne in Enge-Sande. Auf dem zuschauerfreundlichen Kurs im Gehölz (4 km - 12 km - 4 km) gelang Jens Homrighausen vom MTV Leck ein Start-Ziel-Sieg, während Jutta Lützen-Junge sich bei ihrem Erfolg in der Damenwertung etwas mehr Konkurrenz gewünscht hätte. Viele der insgesamt 45 erfolgreichen Athleten lobten die Atmosphäre bei der zweiten Auflage des Crossduathlons.

1. Lecker Aquathlon

Gelungene Premiere

LECK, 21.04.2012 >> Über eine gelungene Premiere des Aquathlons freuten sich die Organisatoren vom MTV Leck und die 25 Starter, die nach dem zweimaligen Laufen durch den nordfriesischen Luftkurort und dem Schwimmen im Erlebnisbad die Ziellinie erreicht hatten. Björn Nahnsen (Enge-Sande) erlief sich bereits auf der ersten 4-km-Laufstrecke einen Vorsprung heraus und krawlte als Führender seine 225 Meter im Wasser, ehe er erneut die Laufschuhe anzog. In 35:13 Minuten gewann Nahnsen mit klarem Vorsprung und lobte das neue Event. „Das hat Spaß gemacht“, lautete der knappe Kommentar des Siegers im Ziel. Als erste Frau kam die Lecker Lokalmatadorin Anne Becker nach 40:18 Minuten in Ziel.

1. Floose-Cup

Neuer Triathlonspaß für Kinder und Jugendliche

SCHAFFLUND, 01.05.2012 >> Mit der Erstauflage des „Floose-Cups“ eröffneten insgesamt 67 Kinder und Jugendliche im Schafflunder Freibad die Triathlonsaison. Der Meyner Stefan Lobsien vom Triathlonverein Frie Ööwingsfloose hatte die Idee für die Nachwuchsveranstaltung entwickelt und nun umgesetzt. Als Organisationschef genoss er nun die Stimmung im Freibad, wo viele Eltern ihren sportlichen Nachwuchs lautstark anfeuert.

10. Birklon-Duathlon

Auch der Meister kann Anna Gehring nicht einholen

GELTING, 05.05.2012 >> Der Geltinger Birklon-Duathlon erwies sich auch bei seinem ersten runden Geburtstag als Veranstaltung, die für hochklassige und spannende Rennen garantiert. Bei sonnigen, aber auch kühlen und windigen Bedingungen jagten bei der 10. Auflage des Geltinger Ausdauermeisters mehr als 140 Athleten in rasantem Tempo über den Asphalt der Straßen zwischen Gelting und Pommerby. In herausragender Form präsentierte sich dabei der 16-jährige Lasse Nygaard Priester von der SG Wasserratten Norderstedt, der sich neben dem A-Jugend-Landestitel nach einem packenden Zweikampf mit Vereinskamerad Lennart Grube auch den Gesamtsieg sicherte. Trotz ihres furiosen Tempos waren die beiden Jugendliche aber nicht die Ersten, die ins Ziel an der Birkhalle rannten. Nach bewährter Birklon-Tradition wurde das Hauptrennen



Spannender Zweikampf um den Sieg > Foto: Schröter

als Jagdrennen zwischen Männern und Frauen ausgetragen, bei dem dieses Mal eine 16-jährige dafür sorgte, dass die Aufholjagd der Männer erfolglos blieb. Anna Gehring vom SC Itzehoe deklassierte nicht nur die gesamte weibliche Konkurrenz, sondern rettete auch den von den Veranstaltern vorgegebenen Sieben-Minuten-Vorsprung bis ins Ziel. Nach 54:40 Minuten war die Itzehoerin als Erste im Ziel. „Diese Zeit ist schon mal eine echte Ansage“, lobte SHTU-Landestrainer Josef Dankelmann die herausragende Leistung von Anna Gehring.

2. Glücksburger Schultriathlon

255 Kinder rannten und radelten im Dauerregen

GLÜCKSBURG, 10.05.2012 >> Wer ein echter Triathlet werden will, der darf sich vom Wetter nicht den Spaß verderben lassen. Diese wichtige Lektion in der Laufbahn eines Ausdauersportlers lernten die Kinder und Jugendlichen sehr nachdrücklich beim 2. Glücksburger Schultriathlon. Insgesamt 255 junge Sportlerinnen und Sportler bewiesen dort bei kräftigem Dauerregen eindrucksvoll, dass sie die richtige Mentalität für den naturnahen Ausdauer-Dreikampf mitbringen. Trotz der äußerst ungemütlichen Rahmenbedingungen konnten die Veranstalter von den TriAs Flensburg bei der zweiten Auflage des Schultriathlons an der Fördeland-Therme eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahlen registrieren. Kaum eines der gemeldeten Kinder wollte auf seinen Start verzichten. „Das ist schon Wahnsinn, dass bei dem schlechten Wetter trotzdem fast alle kommen“, staunte selbst Organisator Jörg Credo.

Viele Kinder nahmen den Regen auf der Rad- und Laufstrecke ohnehin mit der angemessenen Gelassenheit. „Der Regen macht uns nichts aus, wir sind ja sowieso nass“, stellten zwei junge Starter treffend fest, ehe sie für die erste Disziplin



Der Regen stoppte die Triathlon-Kids nicht > Foto: Grahmann

in das warme Wasser der Fördeland-Therme sprangen. Nach dem Schwimmen unterm Hallendach ging es für alle jungen Ausdauersportler hinaus in den Regen. Neben vielen Kindern aus der Region, die in Glücksburg den ersten Triathlon ihres Lebens absolvierten, und jenen Aktiven, die nach der stimmungsvollen Premiere im Vorjahr nun zum zweiten Mal dabei sein wollten, befanden sich im Starterfeld auch einige Jugendliche, die schon zu den echten Cracks der Triathlonszene im Norden zählen.

Das war insbesondere im Rennen der 12- bis 15-jährigen Schüler zu beobachten, wo es beim Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ darum ging, das Schulteam zu ermitteln, das Schleswig-Holstein beim Bundesfinale in Berlin im September vertreten darf. Hier ließen sich die Jungen und Mädchen der Itzehoer Auguste-Victoria-Schule nicht von ihrer Spitzenposition verdrängen und lösten als unangefochtene Sieger das Ticket für den erneuten Trip in die Bundeshauptstadt.

5. Kropp-Triathlon

Kühler Saisonstart am Ochsenweg

KROPP, 12.05.2012 >> Knapp 200 Sportlerinnen und Sportler und deutlich mehr Zuschauer als in den Vorjahren genossen trotz kühler Temperaturen die Stimmung im Kropper Freibad. Viele Starter streiften nach dem Schwimmen im beheizten Becken des Freibades für die Tempojagd auf dem Rad dann doch lieber noch einmal die Windjacke über. Spätestens beim abschließenden Lauf kamen aber auch die etwas durchgefrorenen Athleten wieder auf „Betriebstemperatur“. Auf der Sprintdistanz testeten viele Cracks der regionalen Szene erstmals unter Wettkampfbedingungen ihre Form.

Nach dem 700 Meter langen Schwimmen im Freibad, der 21 km langen Radstrecke über die windigen Straßen der Geest und dem 5,5 km langen Lauf durch Kropp waren es zwei in Kropp schon gut bekannte Gesichter, die sich als Gewinner des 5. Kropp-Triathlons feiern lassen durften. Bei den Frauen

wiederholte Ulrike Harksen ihren Vorjahreseserfolg. Die 36-jährige von der SG Athletico Büdelsdorf rannte nach 1:11:27 Stunden als ungefährdete Siegerin ins Ziel. Birger Jörgensen gelang nach 2009 erneut ein Sieg beim Sprinttriathlon am Ochsenweg. In 59:57 Minuten blieb der seit Jahresbeginn für den USC Kiel startende Triathlet der einzige Mann, der die Stundenmarke unterbot.

6. Lübecker „Swim and Run“

Winkler und Lakies souverän

LÜBECK, 12.05.2012 >> Benjamin Winkler (USC Kiel) und Anke Lakies (VfL Oldesloe) waren die schnellsten Athleten beim 6. Lübecker Swim-and-Run-Wettkampf. Nach 500 m Schwimmen und 5 km Laufen zeigte die Uhr für den Sieger 29:20 Minuten, womit er sich mit klarem Vorsprung vor dem Lübecker Fabian Watermeyer durchsetzte. Anke Lakies benötigte als schnellste Frau im Freibad 35:35 Minuten. Insgesamt 62 Athleten stimmten sich in Lübeck auf den Start der Triathlonsaison ein.

6. Ladelunder Jedermann-Triathlon

Wunderlich holt sich den Kartoffelsack

LADELUND, 25.05.2012 >> Mit dem 6. Ladelunder Jedermann-Triathlon wurde im hohen Norden nicht nur die Badesaison, sondern auch die zweite Auflage der Westküsten-Triathlon-Serie eingeläutet. Beim schnellen Dreikampf aus 300 Meter Schwimmen, 14 Kilometer Radfahren und 3 Kilometer Laufen erlebten die Athleten dieses Mal echtes Traumwetter. „Die Bedingungen sind top – besser geht es nicht“, waren sich Athleten, Veranstalter und Zuschauer einig. Den Sieg holte sich Dirk Wunderlich von TriaAs Flensburg in 36:24 Minuten, bei den Frauen wiederholte Jutta Lützen-Junge (Fri Ööwingsfloose) mit neuer Bestzeit von 43:53 ihren Vorjahreseserfolg. Die Veranstalter hatten schon eine Woche vor dem Start „ausverkauft“ gemeldet, nachdem sich 95 Männer, 37 Frauen und 20 Teams angemeldet hatten. „Mehr geht nicht“, sagte Udo Petschat, der als Leiter der Ladelunder Triathlonsparte erstmals für den Ausdauer-Dreikampf verantwortlich war. Für die Sieger gab es traditionell einen Fünf-Kilo-Sack Kartoffeln.

20. Wa(h)l-Triathlon

Sonniger Start der Landesliga

BRUNSBÜTTEL, 26.05.2012 >> Mit einem gelungenen Auftakt startete die Triathlon-Landesliga in Brunsbüttel in ihre erste Saison. Bei sommerlichen Bedingungen erlebte die Triathlonszene den ersten Wettkampftag der neu eingeführten Serie zur Ermittlung der Mannschaftsmeister auf Landesebene. Beim Sprint-Triathlon (0,75 km - 20 km - 5 km) am Nord-Ostsee-Kanal genossen die Ligastarter und viele weitere Aktive in den Breitensportwertungen die Stimmung. Im Ligarennen deuteten die Asse vom TSV Bargtheide bereits ihre Titelambitionen an. Schneller als alle Liga-Athleten war allerdings Einzelstarter Benjamin Winkler vom USC Kiel, der nach 58:06 Minuten als Erster ins Ziel kam. Als schnellste weibliche Athletin beeindruckte Camille Dietzel von der SG Wasserratten Norderstedt, die nach 1:10:56 Stunden ins Ziel kam.



Schwimmen mit toller Kulisse > Fotos: Meyer

14. Rendsburg-Triathlon

Viele Debütanten am Start

RENSBURG, 02.06.2012 >> Nachdem die kühlen Lufttemperaturen den Veranstaltern vor dem Start ein wenig die Sorgenfalten auf die Stirn getrieben hatte, freuten sich alle Starter, dass das Thermometer zum Start doch noch immerhin so weit über die Mindesttemperatur von 12 Grad Celsius kletterte, dass ein regulärer Triathlon durchgeführt werden konnte. Gerade für die Triathlonneulinge war es daher schön, dass sie trotz des leichten Fröstelns auf dem Rad einen Triathlon im Originalformat erleben durften. Insgesamt 76 der 225 Starter waren erstmals beim Rendsburg-Triathlon am Start. „Wir haben gerade bei uns viele Anfänger. Sie müssen hier nicht im Freiwasser schwimmen, wovor viele Angst haben. Außerdem brauchen sie

An advertisement for the SCI Triathlon. It features three images: two swimmers in a pool, a cyclist in a red jersey, and two runners. The text reads: "5. SCI Triathlon am 09.06.2013 in Hohenlockstedt Sei dabei! 500m - 20km - 5km oder 1.500m - 40km - 10km www.sci-triathlon.de".

5. SCI Triathlon
am 09.06.2013 in Hohenlockstedt
Sei dabei!
500m - 20km - 5km oder 1.500m - 40km - 10km
www.sci-triathlon.de



Große Felder und lange Wege im Herrenkoog > Foto: Mundt-Fotos

keinen teuren Neoprenanzug“, erklärte sich der Veranstalter die Beliebtheit des Rendsburger Triathlons bei den Triathlon-Novizen. Als Tagessieger setzten sich in Rendsburg allerdings erfahrene Athleten ins Bild. Nicola Lange (USC Kiel / 1:17:51 Std.) und Frank Gehse (SG Wasserratten Norderstedt / 1:01:41 Std.) gewannen den Sprinttriathlon (0,5 - 25 - 5).

4. SCI-Triathlon

Spannung und Stimmung an der Lohmühle

HOHENLOCKSTEDT, 10.06.2012 >> Knapp 500 Aktive machten den 4. Triathlon des SC Itzehoe in Hohenlockstedt zu einem weiteren großen Erfolg. Alle waren sich nach dem Wettkampfhappening wieder einig: Die Lohmühle in Hohenlockstedt hatte wieder einiges zu bieten. Die familiäre Atmosphäre sorgte bei Ligastartern und Hobbyathleten für schnelle Zeiten und erleichterte das Leiden im Wettkampf.

„Spannung pur“ hieß es wieder im Teamwettbewerb. Die Teams der Regionalliga waren wieder im zweigeteilten Wettkampfmodus am Start. Erst ging es zum „Swim and Run“ an den Start und später im Jagdstart über die Volksdistanz, wo der schnellste des Auftaktrennens zuerst ins Wasser ging und alle anderen folgten. Im Einzelrennen über die Olympische Distanz hatte Matthias Heinicke (AMTV Hamburg) nach 2:03:39 Stunden die Nase vorn, ehe der Husumer Andreas Drosdowski (2:07:09 Stunden) folgte. Schnellste Frau war die Hamburgerin Peggy Kleidon, die in 2:21:42 Stunden die Elmshornerin Britt Günther (2:25:09 Stunden) auf den zweiten Platz verwies.

5. Hachede-Triathlon

Kalte Elbe bremste die Athleten nicht

GEESTHACHT, 10.06.2012 >> Durchwachsenes Wetter mit vielen Wolken, aber auch etwas Sonne und Wind erlebten die Athleten beim 5. Hachede-Triathlon in Geesthacht, der erneut einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen konnte. Auf der Olympischen Distanz, zu der sich die Aktiven in die nur 16 Grad warme Elbe im Geesthachter Hafen gewagt hatten, wurden die Favoriten ihrer Rolle gerecht. Dem Geesthachter Vorjahreszweiten Peter Langfeld (Tri Endurance Germany) gelang nun der lang

ersehnte Heimsieg. Lisa Müller-Ott (USC Kiel) war bei den Frauen eine Klasse für sich. Beim teilnehmerstarken Breitensport-Triathlon bestritt Tagesthemen-Moderator Ingo Zamperoni seinen allerersten Triathlon. In der Vorbereitung für den Hamburg-Triathlon erkämpfte er einen guten 21. Platz. Im Sprintrennen der Landesliga dominierte der TSV Bargteheide mit drei von vier möglichen Siegen das Geschehen. Beide Mannschaften gewannen die Teamwertung und zudem stellten die Triathleten im orangenen Trikot mit Stephan Bergermann auch den schnellsten Einzelstarter.

22. Herrenkoog-Triathlon

Dänen dominieren im Herrenkoog

RISUM-LINDHOLM, 16.06.2012 >> Der Badesee im Herrenkoog war zwar noch recht kalt, aber bei ansonsten unerwartet sonnigen äußeren Bedingungen geriet auch die 22. Auflage des Herrenkoog-Triathlons wieder zum erhofften großen Triathlonfest. Thema Nummer eins war unter den Athleten beim langen Wettkampf durch das flache Südtondern wie so oft der Wind, der viel Kraft kostete, aber die stärksten Athleten letztlich doch kaum bremste. Die winderprobten Gäste aus dem benachbarten Dänemark schlugen auf der Mitteldistanz (2,0 km - 84 km - 20 km) dennoch ein hohes Tempo an. Nach einem spannenden Rennen hatte Jens Gydesen am Ende nach 3:55:58 Stunden ganze 34 Sekunden Vorsprung auf Landsmann Henrik Hyldelund.

Bei den Damen feierte die Kielerin Lisa Müller-Ott in 4:31:11 Stunden mit über 18 Minuten Vorsprung einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. „Radfahren ist meine Stärke, aber es war schon sehr starker Gegenwind hier. Beim Laufen bekam ich dann nach drei Kilometern einen Oberschenkelkrampf und musste danach zwischendurch immer wieder gehen“, beschrieb Lisa Müller-Ott ihr erstes Rennen im Herrenkoog. Auf der Olympischen Distanz (1,5 km - 44 km - 10 km) war die Entscheidung bei den Damen ähnlich einseitig. Vorjahressiegerin Ruth Pohlmann lag in 2:26:56 Stunden deutlich vorn. Bei den Männern verdrängte Andreas Petz aus Apenrade in 2:05:10 Stunden den Vorjahressieger Andreas Drosdowski (2:10:31) von der LAV Husum auf den zweiten Platz. Schnell, hektisch und wuselig ging es beim Volks- und Sprinttriathlon zur Sache.

1. Lübecker 7-Türme-Triathlon

Neues Triathlonspektakel vor malerischer Kulisse

LÜBECK, 17.06.2012 >> Ein Triathlon direkt vor der malerischen Kulisse der mittelalterlichen Lübecker Altstadt samt seiner sieben Türme – das war der lang gehegte Traum von TriSport Lübeck. In diesem Sommer hat sich der Verein diesen Wunsch nach anderthalbjähriger Planung nun endlich erfüllt und mit 500 Teilnehmern eine gelungene Premiere gefeiert. Geschwommen wurde in der Kanaltrave, die Räder schnellten über die Travemünder Allee und die Läufer jagten sich ebenfalls rund um den Kanal. Mittendrin: Die Huxwiese als Wechselzone, rundherum Stände mit Sportartikeln, Getränken und anderen lukullischen Genüssen für Zuschauer und Aktive.

Als Premiersieger der Sprintdistanz liefen Anke Lakies vom VfL Oldesloe und Tobias Melnyk vom Möllner SV ins Ziel. Über die Olympische Distanz siegten mit Anne Kuhn vom SC Wiesbaden und Cornelius Wermann vom Tri-Sport Schwerin zwei Gäste aus anderen Bundesländern. Der Sieger schwärmte: „Eine tolle Veranstaltung. Ich bin total begeistert“.

Stimmung kam auch beim Staffelfahren auf. Dort starteten Erstliga-Footballer der Lübeck Cougars als Staffelfteam und landeten auf Platz 27 von 36 Teams.

Alle Staffelfteams beim „7TT“ liefen unter dem Motto „Triathlon gegen Krebs“.



Schwimmen in der Kanaltrave > Foto: TriSport Lübeck

17. Bargteheider Schülertriathlon

Junge Sportler auf den Geschmack gebracht

BARGTEHEIDE, 17.06.2012 >> Jubel, Tränen, Favoritensiegen, eine Premiere und Schrecksekunden – der 17. Schülertriathlon des TSV Bargteheide mit knapp 500 Teilnehmern aus ganz Schleswig-Holstein hatte alles, was zu einer großen Sportveranstaltung gehört. Viele kleine Helden, die es bei der großen Siegerehrung auf das Treppchen geschafft hatten, genossen die ersten Erfolgserlebnisse ihrer jungen Karriere. „Jetzt möchte ich auch in den nächsten Jahren hier wieder gewinnen“, meinte der 9-jährige Jannis Nikolaiski, der wie viele andere Debütanten auf den Geschmack gekommen war. In den höheren Altersklassen dominierten zumeist die Talente vom TSV Bargteheide das Renngeschehen. Im neu eingeführten Team-Wettbewerb mit sechs Mannschaften, die aus einem weiblichen und einem männlichen Starter bestehen (jeweils 200 Meter Schwimmen, 5 km Rad, 1 km Laufen) setzten sich Florian Plambeck und Victoria Bueschler (36:33) vom TSV Bargteheide souverän durch. Trotz eines einen leichten Teilnehmerrückgangs zogen die Organisatoren eine positive Bilanz.

13. Midsummer-Triathlon in Grobensee

Sommeranfang am See

TRITTAU, 21.06.2012 >> In Trittau pflegt man seit nunmehr 12 Jahren eine feste Triathlontradition. Wenn der Sommer beginnt, wird im Freibad Grobensee geschwommen, geradelt und gelaufen, egal auf welchen Wochentag dieser längste Tag des Jahres fällt. Bei der 13. Auflage des Midsummer-Triathlons gingen 157 Athleten an den Start. Mit Matthias Heineke und Sonja Barth knüpften an diesem langen Sommerabend die beiden Vorjahressieger aus Hamburg erfolgreich an ihre bisher in Trittau gezeigten Leistungen an.

18. Eutiner Rosenstadt-Triathlon

„Regenschlacht“ um Liga-Punkte

EUTIN, 24.06.2012 >> Dauerregen mit wahren Sturzbächen machten den 18. Eutiner Rosenstadt-Triathlon zum wohl feuchtesten Triathlon dieses Sommers im Norden. Fast ohne Unterlass schütete es am Kleinen Eutiner See. Nach dem Schwimmen wartete eine regennasse Radstrecke und eine aufgeweichte Laufstrecke, die echten Crosslauf-Charakter aufwies. „Es war schweinekalt. Im Wasser war es noch am wärmsten.“ umschrieb Triathlet Sascha Wenzel vom ausrichtenden Polizei-SV Eutin zutreffend die Lage. Das üble Wetter vermochte zwar einige Zuschauer abzuschrecken und auch die Zeitmessanlage und die Lautsprecher in Mitleidenschaft zu ziehen, aber den Triathlonelan der Aktiven bremsste der Regen nicht. Insbesondere in den Liga-Wettbewerben wurde mit viel Ehrgeiz um die Plätze gekämpft. Neben der Triathlon-Landesliga gastierte auch die 2. Bundesliga in der Holsteinischen Schweiz.

Die Lokalmatadore vom PSV Eutin freuten sich über die Gelegenheit, vor heimischem Publikum um Punkte zu kämpfen. Gegen die starke Konkurrenz war allerdings trotz des Heimvorteils nicht mehr als der 16. und vorletzte Platz möglich. „Wir haben hier viele Athleten der deutschen Spitzenklasse am Start. Und dann kommen noch viele Talente aus den Sportinternaten dazu“, erläuterte Dirk Timpke das Niveau. So erlebte der Rosenstadt-Triathlon erstmals Siegerzeiten von 1:50 Stunden, was es bisher beim Rosenstadt-Triathlon nicht gegeben hatte.



Wasser von allen Seiten in Eutin > Foto: Binder



Schwimmstart im Hafenbecken von Heiligenhafen > Foto: Behncke

Für Sascha Wenzel war der 18. Rosenstadt-Triathlon etwas besonderes. Er wird sein PSV-Trikot ausziehen und das Land verlassen. „Ich wandere in die Schweiz aus“, verkündete der Eutiner Leistungsträger der letzten Jahre am Mikrophon, nicht aber ohne in Aussicht zu stellen, zum Rosenstadt-Triathlon auch wieder in der Heimat vorbeischaun zu wollen.

9. Triathlonfestival „Gegen den Wind“

Perfektes Sommerambiente für das Ausdauerfestival

ST. PETER-ORDING, 30.07.2012 >> Wer in St. Peter-Ording startet, muss sich auf alle Wetterlagen einstellen können, wird aber auch oftmals für seinen Mut belohnt. So erging es auch den 560 Triathleten der 9. Auflage des Lauf- und Triathlonfestivals „Gegen den Wind“. Nach morgendlichem Regen riss noch vor dem ersten Startschuss der Himmel auf und bescherte den Athleten einen wunderbaren Sommertag am Strand, der genau das Ambiente mit dem gewissen Beachfeeling servierte, das sich die Sportler erhoffen, wenn sie sich für einen Wettkampf „Gegen den Wind“ entscheiden.



Alicia Stöltzing > Foto: Binder

Beim Triathlon bekamen die Athleten die ganze Vielfalt maritimer Witterung zu spüren. Beim Schwimmen im offiziell 18,5 Grad warmen Meer mussten sich die Athleten mit Strömung und Wellengang auseinandersetzen. „Das Schwimmen ist hier jedes Jahr ein bisschen anders. Man muss sich immer auf unterschiedliche Wasserverhältnisse einstellen“, merkte Organisator Luigi Bariani im Hinblick auf das oftmals unberechenbare Meereschwimmen an. Auf der Radstrecke hatten sich die Ausdauerfreaks zeitweise gegen heftigen Gegenwind abzumühen, ehe

es beim abschließenden Laufen im Wald und auf den windgeschützten Abschnitten zeitweise sogar sehr heiß wurde.

Im Rennen über die Olympische Distanz (1,5 km - 40 km - 10 km) gab es durch Sebastian Zeller und Imke Oelerich einen Kölner Doppelerfolg. Nach 1:50:11 Stunden rannte der Kölner als ungefährdeter Sieger ins Ziel. Eine Viertelstunde später hatte Zeller nochmals Grund zur Freude. Nach 2:06:54 Stunden machte seine Lebensgefährtin Imke Oelerich, die für den ASV Köln startet, als schnellste Frau das Glück und den Doppelerfolg des Kölner Paares perfekt.

20. Poggensee-Triathlon

Europameisterin setzt Heimserie fort

BAD OLDESLOE, 01.07.2012 >> Vor 15 Jahren feierte Anke Lakies beim Poggensee-Triathlon ihr Debüt. Wie oft sie inzwischen gewonnen hat, weiß die Duathlon-Europameisterin der Seniorinnen nicht mehr genau. Bei der 20. Auflage der vom Spiridon-Club Bad Oldesloe organisierten Veranstaltung setzte sie ihre Erfolgsserie erwartungsgemäß fort. Die Sportlerin vom VfL Oldesloe kam bei ihrem Heimrennen (0,5 km - 23 km - 7 km) nach 1:18:57 Stunden mit fünfeinhalb Minuten Vorsprung ins Ziel. Ein Abonnement auf den Sieg am Poggensee ist auch der Hamburger Matthias Heineke. Der 40-jährige feierte nach 1:08:47 Stunden bereits den dritten Triumph in Folge.

2. FisherMan-Triathlon

Harter Anstieg hinterließ Eindruck

HEILIGENHAFEN, 08.07.2012 >> Auf dem „Sonnendeck der Ostsee“ erlebten die rund 300 Starter auch bei der zweiten Auflage des FisherMan-Triathlons ein großes Triathlonspektakel mit traumhaften Witterungsbedingungen. Nach der zuschauerfreundlichen Schwimmstrecke (500 m) im Hafenbecken, wurden die Athleten auf die neue Radstrecke geschickt, wo gleich zu Beginn der 1000 Meter lange Wachtelberg zu bezwingen war. Nicht nur bei den „Jedermännern“ hinterließ diese Steigung bleibenden Eindruck.

Der Hamburger Niels Steindorf bewältigte die auch nach dem Wachtelberg noch hügelige und windanfällige 20-km-Radstrecke in beeindruckendem Tempo und konnte sich da-



Das sprichwörtliche Bad in der Menge in Glücksburg. > Fotos: Binder

durch ganz nach vorn schieben. Seinen Vorsprung verteidigte er auch auf der 5-km-Laufstrecke und durfte so unter tosenden Applaus nach 1:00:33 Stunden als Erster in den Zielkanal abbiegen. Bei den Damen musste Vorjahressiegerin Anke Lakies früh erkennen, dass sie dieses Mal auf eine stärkere Konkurrentin treffen würde. Ruth Pohlmann vom USC Kiel stieg als Erste aus der fast 20 Grad warmen Ostsee und ließ sich von ihrer Konkurrentin nicht mehr einholen. Die Siegerin gewann nach 1:05:47 Stunden.

10. After-Work-Triathlon in Niebüll Sommerfeeling animierte zu Bestzeiten

NIEBÜLL, 27.07.2012 >> Optimale Bedingungen genossen die 96 Starter beim 10. Nospa-Afterwork-Triathlon in Niebüll.

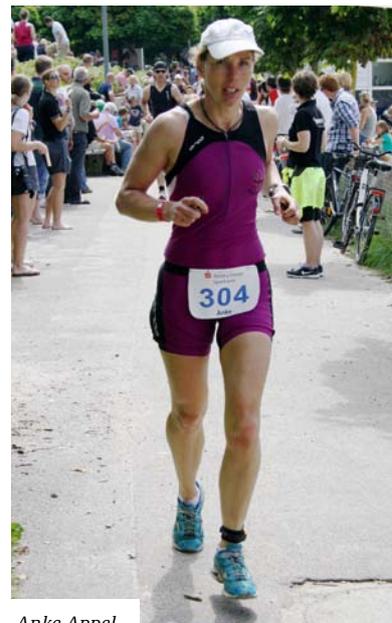
Die Luft war 29 Grad, das Wasser in der Badewehle 21 Grad warm und dazu wehte kaum Wind – besser hätten sich die Sportler die Rahmenbedingen für den Dreikampf (0,3 km - 17 km - 3,5 km) nicht ausmalen können. Vorjahressiegerin Jutta Lützen-Junge gewann nach toller Aufholjagd in neuer Bestzeit von 53:37 Minuten. Bei den Männern sahen die Verfolger den Sieger nur beim Start. Niels Asbjørn Schuldt (TriAs Flensburg) legte den Grundstein für den Sieg schon auf der Schwimmstrecke und kam nach 45:11 Minuten ebenfalls mit neuer Bestmarke sehr entspannt ins Ziel.

11. OstseeMan-Triathlon in Glücksburg Birger Jörgensen knackt die Neun-Stunden-Marke

GLÜCKSBURG, 05.08.2012 >> Die Streckenrekorde blieben bestehen, aber dennoch erlebten die Zuschauer beim 11. OstseeMan-Triathlon eines der schnellsten und hochklassigsten Rennen in der bisherigen Historie des Ausdauerfestivals an der Flensburger Förde. Nach einem Wettkampf bei hochsommerlichen Bedingungen, der bei den Topathleten, Breitensportlern und den Beobachtern gleichermaßen wieder viele Emoti-



Andreas Drosdowski



Anke Appel

onen hervorrief, wurden Christian Nitschke aus Rostock und Almut Grüber aus Schriesheim als Champions des Jahres 2012 am Kurstrand gefeiert.

Mit einer tollen Aufholjagd erkämpfte sich Almut Grüber ihren ersten Sieg an der Förde. Der 31-jährigen gelang nach 9:31:59 Stunden erstmals der Sprung auf die höchste Stufe des Siegertreppchens. Im Rennen der Männer avancierte Christian Nitschke nicht nur zum neuen Rekordsieger, sondern auch zum echten Publikumsliebbling der Glücksburger. Einmal mehr rührte der 27-jährige Rostocker das Publikum und sich selbst zu Tränen, als er nach 8.43:33 Stunden von Erschöpfung und Freude gleichermaßen gezeichnet versuchte, seinen Sieg zu genießen. „Ich bin noch glücklicher als bei meinem ersten Sieg vor zwei Jahren. Es war dieses Mal viel, viel härter für mich“, erklärte der in den Tagen vor dem Rennen gesundheitlich angeschlagene Nitschke völlig ausgelaugt nach dem Rennen. Der Däne Jens Isbak Kristensen aus Sonderburg stürmte mit der schnellsten Laufzeit aller Einzelathleten bei der letzten Diszi-

plin noch vom 14. Platz auf den zweiten Platz nach vorn. In 8:49:03 Stunden verewies er Harald Funk (8:50:47 Std.) auf den dritten Platz eines Rennens, bei dem die vier Topathleten so eng beieinander lagen wie noch nie beim OstseeMan-Triathlon.

Als schnellster Schleswig-Holsteiner knackte Birger Jörgensen vom USC Kiel in 8:56:38 Stunden als Siebenter der Gesamtwertung erstmals die Neun-Stunden-Marke. Mit Andreas Drosdowski (LAV Husum / 9:22:08 Std.), Peter Langfeld (Tri Endurance / 9:22:53 Std.), Frank Gehse (SG Wasserratten Norderstedt / 9:25:28 Std.), Dirk Wunderlich (TriAs Flensburg / 9:35:10 Std.), Nichola Wiebe (PSV Eutin / 9:35:12 Std.) und Matthias Dahlmann (Ratzeburger SV / 9:42:49 Std.) blieben zudem gleich sechs weitere SHTU-Triathlon unter zehn Stunden. Anke Appel vom Möllner SV war in 11:33:09 Stunden schnellste Frau aus dem nördlichsten Bundesland.

Insgesamt knapp 1500 Aktive genossen als Einzelstarter oder Teammitglieder einer Staffel die nahezu perfekten äußeren Bedingungen an der Förde, die auch wieder Tausende an Zuschauern an die Strecke lockten. Das nächtliche Gewitter mit heftigen Regenfällen hatte sich rechtzeitig zum Startschuss verzogen. Eine ruhige und glatte Flensburger Förde und eine kräftige Morgensonne bescherten

den Athleten schon bei der ersten Disziplin Bedingungen, an die beim Aufstehen wohl kaum ein Athlet geglaubt hatte.

24. Kieler Förde-Triathlon

Sommerliche Triathlon-Party am Seebad

KIEL, 12.08.2012 >> Eine Brise von den Olympischen Sommerspielen wehte aus London nach Kiel. „Fair Play“ und Sportsgeist wurden beim 24. KN Förde-Triathlon ganz groß geschrieben. Im Zeichen der fünf Ringe hauchten neben 965 euphorisierten Finishern mehr als 6500 begeisterte Zaungäste getreu dem Motto „dabei sein ist alles“ dem Kult-Klassiker das besondere Flair ein.

THW-Maskottchen „Hein Daddel“ klatschte an einem sonnigen Sommertag nahezu jeden Menschen persönlich ab. Über die Olympische Distanz (1,5 km - 40 km - 10 km) gewann Jan Svensson (ASV Köln) und resümierte emotional berührt seinen Triumph: „Ich bin gerade erst beruflich bedingt nach Kiel gezogen, habe meinen Startplatz kurzfristig über die Warteliste bekommen und freue mich nun natürlich riesig.“

Hinter Lokalmatador Hilton Meneely ging der dritte Platz an den Hamburger Martin Zimmer. Für das Frauen-Feld stan-



Junge Asse und erfahrene Cracks kämpfen an der Förde um die letzten Liga-Punkte. > Foto: Kambeck

KN Förde Triathlon Kiel



Bitte vormerken:

11.08.2013

Seebad Düsternbrook

Olympisch • Volk

Anmeldestart 01.12.2012

Kieler Nachrichten



Viel Sonne auf dem Deich: TriFun-Triathlon auf Pellworm > Foto: Mehlbauer

den die Fans ebenfalls beflügelnd Spalier. Anine Hell (SV Würzburg, 2:22:35) feierte einen ungefährdeten Erfolg: „Ich habe hier zwar früher mal gewohnt und mein Abitur gemacht, mich dann aber in die Berge verliebt, lebe jetzt in Tirol, komme aber immer gern nach Kiel zurück. Der KN Förde-Triathlon ist einfach geil.“ Wie ein Sieger wurde in Kiel jeder Teilnehmer gefeiert. Den Spirit der Olympischen Spiele in Kiel von 1972 spürt man selbst 40 Jahre später.

Zwei Stars der schleswig-holsteinischen Triathlon-Szene stellen sich in Kiel in den Dienst ihrer Mannschaften, gewannen nicht nur die Einzel-Kategorie, sondern führten auch ihren TSV Bargtheide zum Landesmeistertitel. „Wir wollten an einem guten Kader basteln und steigen jetzt in die Regionalliga auf“, gab Stephan Bergermann stolz zu Protokoll. Seiner Vereinskameradin Bettina Lange glückte das gleiche Kunststück mit den Damen. „Ich bin 2012 lediglich viermal in der Landesliga im Einsatz gewesen, doch das macht einfach großen Spaß“, erklärte die Altersklassen-Weltmeisterin von 2011.

21. Büdelsdorfer Kinder- und Schülertriathlon

„Swim and Run“ sorgte für Abwechslung

BÜDELSDORF, 12.08.2012 >> Fast 90 junge Ausdauersportler zeigten bei der 21. Auflage des Büdelsdorfer Kinder- und Schülertriathlon bei sommerlichen Bedingungen ihre Klasse und ihr Talent.

Für Janne Schreiber (Schülerinnen B) und Merle Schreiber (Schülerinnen A / beide SG Athletico Büdelsdorf) war das „Heimspiel“ dann auch Motivation, sich einmal mehr ordentlich ins Zeug zu legen. Beide waren in ihren Altersklassen nicht zu schlagen und bauten mit ihren Siegen ihre führende Position in der Kids-Cup-Wertung aus.

Der Wettkampf „Swim and Run“ (100 m Schwimmen, 1 km Laufen) war erstmals dem eigentlichen Triathlon vorgeschaltet. SG-Triathlon-Chef Ralf Kossek erklärte: „Mit dem Swim and Run wollen wir mehr Abwechslung in eine solche Veranstaltung bringen. Für uns war das eine Premiere. Die Aktiven haben das weitgehend gut aufgenommen“, sagte er.

23. Lindewitt-Triathlon

Flensburger dominieren schnelles Rennen

LINDEWITT, 14.08.2012 >> Mit einem Doppelsieg für die TriAs Flensburg endete der 23. Triathlon des TSV Lindewitt. Beim Sprint-Wettkampf (0,5 - 20 - 5,0) setzten Kristina Iversen (1:07:24 Std.) und Niels Asbjörn Schuldt (57:48 Min.) die Glanzlichter für den Traditionsverein aus der Fördestadt, der in vielen weiteren Wertungsklassen die Tagessieger stellte. Insgesamt 124 Athleten waren zum abendlichen Wettkampf ins Lindewitter Waldbad gekommen.

8. TriFun-Triathlon auf Pellworm

Sommerfeeling im Wattenmeer

PELLWORM, 18.08.2012 >> Manchmal passt einfach alles: Nachdem die Triathleten auch in dieser Saison oft genug bei rauen Witterungsbedingungen ihre Sommersportart betreiben mussten, fanden die Ausdauerdreikämpfer beim 8. TriFun-Triathlon auf Pellworm nahezu traumhafte Bedingungen vor. Bei blauem Himmel, erfrischenden Südwestwind und angenehmen Wassertemperaturen von 19 Grad Celsius machten sich insgesamt 125 Triathleten mit viel Lust und Esprit an den Wettkampf im Naturpark Wattenmeer. Viele verzichteten beim Wettbewerb über die Jedermannndistanz auf ihren Neoprenanzug und kraulten in Badehosen durch das milde Nordseewasser. Sowohl Freizeit- als auch Leistungssportler schätzen den tideabhängigen Dreikampf am Deich der Hooger Fähre. In der Konkurrenz der Frauen setzte sich Kerrin Carstensen von Fri Öwingsfloose in einem spannenden Wettkampf in 1:08:17 Stunden mit knappem Vorsprung durch. Im hochklassigen Wettkampf der Männer mussten die Cracks aus dem Norden am Ende einem Gast den Sieg überlassen. Bei idealen Bedingungen unterbot der Lüneburger Jonathan Pargäzti seinen eigenen Streckenrekord und feierte nach 55:10 Minuten einen weiteren Erfolg. „Die Strecke, die Atmosphäre, das Zusammenspiel von Natur und Bewegung sind für viele faszinierend“, stellte Mitorganisator Hans Harsen auch bei 8. Auflage des Triathlonspaßes im Wattenmeer fest.



Die jungen Triathletinnen und Triathleten geben in Itzehoe alles. > Foto: Beltz

21. Q-Tri in Bornhöved

Jugendasse zeigten ihr Können

BORNHÖVED, 19.08.2012 >> Es war der heißeste Triathlontag des Jahres! Hoch „Achim“ sorgte beim 21. Q-Tri in Bornhöved für subtropische Temperaturen. 540 hart gesottene Triathlon-Fans finishten die Wettkämpfe nichtsdestotrotz erfolgreich, wobei neben vielen persönlichen Bestleistungen unter den Teilnehmern aller Altersklassen besonders Schleswig-Holsteins Top-Talente im Rahmen der Nachwuchs-Landesmeisterschaften erstklassige Kostproben ihres Könnens ablieferten.

Lasse Nygaard Priester (Norderstedt) gewann er nach 58:37 Minuten (0,5 km - 22 km - 5 km) nicht nur die A-Jugend Landesmeisterschaft, sondern rannte auch im Männer-Feld der Konkurrenz stilistisch den Rang ab, die in Bornhöved klangvolle Namen besaß. „Dieses Jahr läuft es einfach richtig gut. Ich habe mehr Wert auf Athletik gelegt, mich in allen Disziplinen sehr stark verbessert und einen großen Leistungssprung gemacht. Das war wohl mein Durchbruch.“, gab Lasse Nygaard Priester wie ein Profi zu Protokoll. Ähnlich furios trumpften viele junge Wilde ebenfalls unter den Frauen auf. Die 15-jährige Anna Gehring vom SC Itzehoe (1:05:26 Std.) siegte souverän vor Juniorin Stina Mick (TSV Bargtheide, 1:06:54 Std.). „Alle Achtung“, gratulierte die drittplatzierte Favoritin Anke Lakies (VfL Oldesloe, 1:08:00 Std.) als Erste. Aufmerksamkeit erregten zuvor schon die ABC-Schüler bei ihrer Medaillen-jagd. Dass Schleswig-Holsteins Talente gerade in Bornhöved mit der Sonne um die Wette strahlen, kommt nicht von ungefähr. Nachwuchsarbeit zu fördern, steht auf der Agenda des Q-Tri ganz oben. Und diesen exzellenten Ruf rechtfertigten die rührigen Organisatoren bei der 21. Auflage einmal mehr durch eine Triathlon-Veranstaltung für alle Teilnehmer sowie fast 5000 zuschauende Fans.

5. Itzehoer Schülertriathlon

Strahlende Gesichter im Freibad

ITZEHOE, 24.08.2012 >> Hektisches Treiben im Itzehoer Freibad an einem Freitagmorgen: Räder werden durchs Schwimmbad geschoben, Obst und Getränke in den Zielbereich geschafft, fetzige Musik über die Lautsprecher, nervöse Eltern, coole Schüler und von Zeit zu Zeit wird am Beckenrand scharf geschossen – dies gibt es nur einmal im Jahr, nämlich dann, wenn der Schülertriathlon ruft. Über 400 Schüler aus Itzehoe und Um-

gebung folgten dem Aufruf „Triathlon kann jeder – Du auch“. Vom Zweitklässler bis zum Oberstufenschüler gab jeder alles und ob man Fußballer, Tischtennispieler oder PC-Experte ist – an diesem Tag ist man mit Leib und Seele Triathlet. Die Schulfwertung sorgte für Spannung und die Sieger der unterschiedlichen Altersklassen freuten sich über den sportlichen Vormittag ebenso wie auch alle anderen platzierten Schüler.

5. Wanderup-Triathlon

Dirk Wunderlich sprintet zum ersten Sieg

WANDERUP, 26.08.2012 >> Eine stimmungsvolle Kulisse, angenehme Wassertemperaturen und bis auf einige kurze und heftige Schauer sogar weitgehende trockene Witterung machten die 5. Auflage des Wanderup-Triathlons zu dem runden Triathlonfest, das sich die Athleten zum Saisonausklang in der Region gewünscht hatten. Nach den Regenrennen in den beiden vergangenen Jahren kam trotz einiger dunkler Wolken am Himmel dieses Mal am Badesee wieder echte Sommerstimmung unter den rund 350 Teilnehmern auf. „Heute hat alles gepasst“, freute sich auch Organisator Ludwig Kiefer nach der vom TSV Wanderup und der Agentur Triple Events gemeinsam ausgerichteten Veranstaltung. Hobbytriathleten und die Cracks der Szene genossen am Wanderuper Badesee gleichermaßen das

Die SHTU-Landesmeister 2012

Triathlon Jugend/Schüler/-innen:

Schülerinnen C	Maila Sievers, Ahrensburger TSV
Schüler C	Jannis Nikolaïski, TSV Bargtheide
Schülerinnen B	Janne Schreiber, SG Athletico Büdelsdorf
Schüler B	Lucas Hüllweck, Möllner SV
Schülerinnen A	Leonie Sievers, Ahrensburger TSV
Schüler A	Lukas Stüfen, TSV Bargtheide
Weibliche Jugend B	Sandra Nienaber, TSV Bargtheide
Männliche Jugend B	Philipp Gehring, SC Itzehoe
Weibliche Jugend A	Anna Gehring, SC Itzehoe
Männliche Jugend A	Lasse Nygaard Priester, SG Wasserratten Norderstedt
Juniorinnen	Kaja Schröder, Möllner SV
Junioren	Till Böhme, SG Wasserratten Norderstedt



Start zum Sprinttriathlon in Wanderup > Foto: Binder

Ambiente und die Anfeuerung der zahlreichen Zuschauer. Beim Zwischensprint nach der ersten Schwimmrunde oder bei der Wende nach der ersten von zwei Radrunden ließen sich die Athleten von den Zuschauern eine Extraportion Adrenalin für die Wettkämpfe über die Sprint- und Jedermannstrecke (450 m - 20 km - 4,5 km) mitgeben. Nach dem Ausstieg des nach dem Radfahren noch führenden Niels Asbjörn Schuldt war der Weg frei für den ersten Sieg von Dirk Wunderlich. Nach 56:51 Minuten feierte der Athlet von den TriAs Flensburg am Ende einen ungefährdeten Sieg. Bei den Frauen setzte sich in einem abwechslungsreichen Wettkampf am Ende die 21-jährige Kaatje Lisa Köck vom TV Dänischer Wohld in 1:05:41 Stunden durch.

28. Ratzeburger Insel-Triathlon

Maren Ernst verteidigt ihren Titel

RATZEBURG, 26.08.2012 >> Mit einem abermaligen Sieg für Maren Ernst vom USC Kiel endeten die Landesmeisterschaften über die Mitteldistanz (2,0 km - 80 km - 20 km), die im Rahmen des 28. Ratzeburger Insel-Triathlons ausgetragen wurden. Die 28-jährige Kielerin setzte sich in der Frauenkonkurrenz nach 4:32:39 Stunden mit komfortablem Vorsprung durch und verteidigte so ihren Titel. Ihr Vereinskamerad Hilton Meneely kam als Gesamtdritter nach 4:06:27 Stunden als bester Schleswig-Holsteiner ins Ziel, hatte aber nicht für die Titelkämpfe gemeldet. So ging der Titel an Jens Homrighausen vom MTV Leck, der direkt hinter Meneely nach 4:07:19 Stunden als Vierter der offenen Wertung ins Ziel kam. Über 500 Athleten waren bei dem Klassiker der schleswig-holsteinischen Triathlonszene erfolgreich aktiv.

2. Husum-Triathlon

Gelungenes Finale der Westküsten-Triathlon-Serie

HUSUM, 01.09.2012 >> Eine Nordsee mit wenig Wellengang und begeisterte Streckenposten waren bei der zweiten Auflage des Husum-Triathlons (0,5 km - 22 km - 5 km) aus Sicht der Teilnehmer entscheidende Pluspunkte des letzten Wettkampfs der Westküsten-Triathlon-Serie in diesem Sommer. Nach dem Schwimmen am Schobüller Steg entwickelte sich ein spannender Vergleich der nordfriesischen Cracks, den am Ende Jannek Hansen von der LAV Husum in 1:07:15 Stunden für sich entschied. Nur 16 Sekunden trennten ihn am Ende von seinem Vereinskameraden Jan Hendrik Nothbaar. Bei den Frauen gelang Andrea Vollstedt aus Hamburg in einer Zeit von 1:18:18 Stunden ein Start-Ziel-Sieg.

Die SHTU-Landesmeister 2012

Triathlon Mitteldistanz

Offene Klasse

Frauen Maren Ernst, USC Kiel

Männer Jens Homrighausen, MTV Leck

Frauen

AK 2 (25-29) Maren Ernst, USC Kiel

AK 3 (30-34) Bente Rathsack, MTV Leck

Sen 1 (40-44) Myriam Ribcke, LTV Kiel-Ost

Sen 2 (45-49) Britt Günther, Tri-EMTV Elmshorn

Sen 3 (50-54) Dietlinde Schosnig, SV Großhansdorf

Männer

AK 2 (25-29) Tim Sonnenburg, Ratzeburger SV

AK 3 (30-34) Jens Homrighausen, MTV Leck

AK 4 (35-39) Lars König, SG Athletico Büdelsdorf

Sen 1 (40-44) Olav Niedeck, SG Wasserratten Norderstedt

Sen 2 (45-49) Michael Schröder, Möllner SV

Sen 3 (50-54) Dirk Lonnemann, USC Kiel

Sen 4 (55-59) Manfred Hümmecke, TuS Holtenau

Sen 5 (60-64) Wolfgang Pirnack, TSV Bargteheide

Sen 6 (65-69) Fritz Dietrich, Spiridon Bad Oldesloe

30. Büchener Triathlon

Sonniges Jubiläum für den „Oldie“

BÜCHEN, 02.09.2012 >> Bei bestem Sommerwetter feierte Schleswig-Holsteins älteste Triathlonveranstaltung ein eindrucksvolles Jubiläum. Bereits zum 30. Mal wurde der Büchener Triathlon gestartet. Keine andere Veranstaltung im Norden kann auf eine derart lange und ungebrochene Tradition zurückblicken.

Entstanden war die Idee für einen Triathlon einst in der Leichtathletik-Abteilung des ESV Büchen. „Wir müssen mal eine EisenMan-Veranstaltung organisieren“, hatte Gerhard Kröning damals ausgerufen, als der Begriff Triathlon für viele hierzulande noch ein Fremdwort war. Dem Aufruf zum 1. Büchener Triathlon folgten im Sommer 1983 immerhin schon 15 wage- mutige Männer und eine Frau. Schon damals gab es in Büchen für die Teilnehmer ein Nudelessen mit hausgemachten Hack- klößchen. Einige Mitarbeiter aus dem Organisations-Team sind seit 1983 für den Büchener Triathlon tätig und halten die Tra- dition des Klassikers hoch. „Bei uns ist immer noch fast alles handgemacht inklusive Zeitnahme“, beschreibt Britta Hellmig den urigen Charme des Triathlons, der seit drei Jahrzehnten immer wieder ins Büchener Freibad lockt.

Genau 99 Athleten waren zur 30. Auflage in die Gemeinde im Südosten des Herzogtums Lauenburg gekommen. Janna Schröder und Lasse Daene sorgten auf der Sprintstrecke für einen abermaligen Doppelsieg des Möllner SV. Anja Gammeli- en (Ratzeburger SV) und Thomas Winkelmann (Rostock) gewan- nen über die Olympische Distanz.

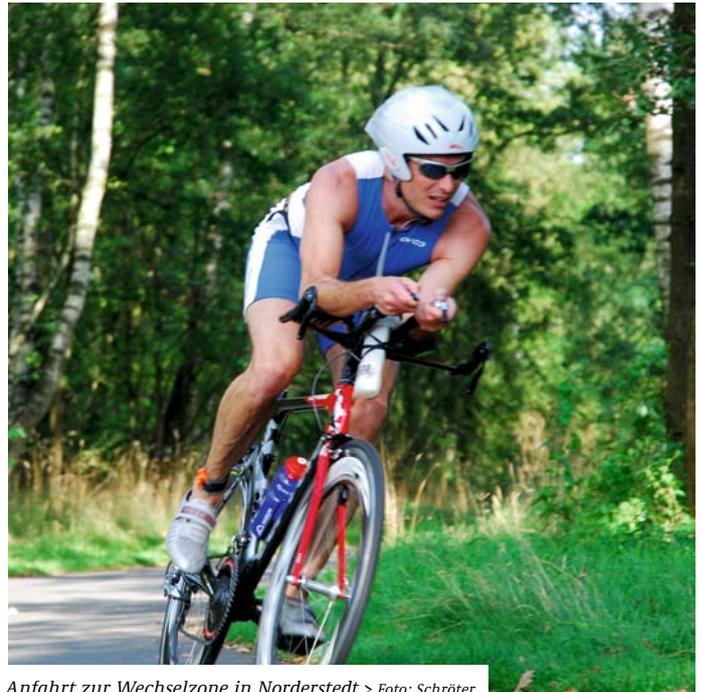


Lange Tradition im Büchener Freibad > Foto: Hellmig

6. Norderstedter TriBühne-Triathlon

Hochklassiges Triathlonfest am Stadtparksee

NORDERSTEDT, 02.09.2012 >> Nach mehreren Jahren der Im- provisation und Widrigkeiten durch Baustelle und Landesgar- tenschau hat der TriBühne-Triathlon Norderstedt endlich seine Heimat am schönen Stadtparksee gefunden. Bei Kaiserwetter und optimalen Bedingungen absolvierten rund 1000 Sportler in diversen Startgruppen die Schüler- und Jugenddistanzen, sowie



Anfahrt zur Wechselzone in Norderstedt > Foto: Schröter

den Volkstriathlon und die Olympische Distanz. Der TriBühne- Triathlon avanciert in diesem Jahr gemessen an der Zahl der Einzelfinisher zur teilnehmerstärksten Veranstaltung des Lan- des. Durch die Integration der Landesmeisterschaften wurde den zahlreichen begeisterten Zuschauern eine interessante Mi- schung aus Hobby- und Leistungssport geboten. Denknar knapp war auf der Olympischen Distanz das Duell um den Männer- Titel. Erst auf der Zielgeraden zog Nicholas Wiebe (PSV Eutin) am bis dahin führenden Birger Jörgensen (USC Kiel) vorbei. We- sentlich klarer setzte sich bei den Frauen Bettina Lange (TSV Bargtheide) vor Anke Lakies (VfL Oldesloe) durch.

Über 200 Helfer der ausrichtenden SG Wasserratten Nor- derstedt sorgten für einen reibungslosen Ablauf und eine per- fekte Organisation dieses Multisportevents. Ob beim Schwim-

Die SHTU-Landesmeister 2012

Triathlon Olympische Distanz

Offene Klasse

Frauen Bettina Lange, TSV Bargtheide

Männer Nicholas Wiebe, Polizei SV Eutin

Frauen

AK 1 (20-24) Kerrin Carstensen, Fri Ööwingsfloose e.V.

AK 4 (35-39) Stefanie Mann, SC Delphin Bad Schwartau

Sen 1 (40-44) Bettina Lange, TSV Bargtheide

Sen 2 (45-49) Anke Lakies, VfL Oldesloe

Sen 3 (50-54) Ulla Petter, TV Dänischer Wohld

Sen 4 (55-59) Margit Bartsch, SG Athletico Büdelsdorf

Männer

AK 1 (20-24) Philipp Eggert, SG Wasserratten Norderstedt

AK 2 (25-29) Jan Seiichi Stelzner, Tri-Sport Lübeck

AK 3 (30-34) Birger Jörgensen, USC Kiel

AK 4 (35-39) Nicholas Wiebe, Polizei SV Eutin

Sen 1 (40-44) Olav Niedeck, SG Wasserratten Norderstedt

Sen 2 (45-49) Ronald Reich, TriTeam Neumünster

Sen 3 (50-54) Jörn Lauk, SG Wasserratten Norderstedt

Sen 4 (55-59) Holger Witthöft, VfL Börnsen

Sen 5 (60-64) Dieter Neufeind, SG Wasserratten Norderstedt

Sen 6 (65-69) Fritz Dietrich, Spiridon Bad Oldesloe

Sen 7 (70-74) Heiko Hentrop, SG Athletico Büdelsdorf

men im klaren und angenehm temperierten Stadtparksee, beim Radfahren auf der voll gesperrten und schnellen Radstrecke Schleswig-Holstein-Straße, in der komplett mit blauem Teppichboden ausgelegten Wechselzone, in der es zeitweise zugeht wie beim Hamburg-City-Triathlon, oder beim Lauf um den See mit dem Stimmungsnebel an der „Partymeile“ Seepromenade – überall sah man nur glückliche und begeisterte Gesichter.

Triathlon-Urgestein Bernd Lange und Mitorganisatorin Dagmar Buschbeck moderierten fachkundig und locker die sportlichen Wettkämpfe und Siegerehrungen und rundeten damit den positiven Gesamteindruck ab. Nach dieser überaus gelungenen Stadtparkpremiere freuen sich die Veranstalter, dass sich der TriBühne-Triathlon endgültig in Norderstedt etabliert hat.

12. Dörpsee-Triathlon

Bartsch mit gelungener WM-Generalprobe

SCHACHT-AUDORF, 08.09.2012 >> Nach einer gelungenen Veranstaltung konnten Klaus Waskönig und Martina Hentrop erst einmal durchatmen, nachdem sie erstmalig für die Organisation des Dörpsee-Triathlons verantwortlich waren.

Insgesamt 130 Athleten bewältigten bei der 12. Auflage bei angenehmen Bedingungen eine der beiden Distanzen. Auf der Olympischen Distanz trug sich nach 2:06:20 Stunden mit Jens Schuster (Hamburg) der Sieger des Jahres 2010 erneut in die Siegerliste ein. Bei den Frauen siegte Margit Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf) in 2:29:45 Stunden. „Der Gegenwind auf dem letzten Teil der Laufstrecke hat doch einige Körner gekostet“, meinte Bartsch, die das Rennen in heimischen Gefilden als Formtest vor ihrem WM-Start nutzte.

Beim Jedermann-Triathlon hatten Torben Beneke (Trias Flensburg / 59:55 Min.) und Rebecca Neundörfer (Hamburg / 1:07:33 Std) die Nase vorn.

22. Elmshorner Duathlon

Nicholas Wiebe und Anke Lakies holen die Titel

ELMSHORN, 16.09.2012 >> Mit den integrierten SHTU-Landesmeisterschaften erhielt der 22. Elmshorner Duathlon eine zusätzliche interessante sportliche Note. Knapp 100 Athleten ranneten und rasten in Elmshorn über den Asphalt. Beim Wettkampf aus 6 km Laufen, 32 km Radfahren und nochmals 6 km Laufen

sicherten sich Anke Lakies (VfL Oldesloe / 1:40:17 Std.) und Nicholas Wiebe (Polizei-SV Eutin / 1:27:56 Std.) souverän die letzten zu vergebenen SHTU-Meistertitel der Saison 2012.

10. Schüler- und Jugendduathlon

Spannendes Saisonfinale der Kids

KIEL, 16.09.2012 >> Zum Saison-Finale der SHTU Kids-Cup-Wettkampfsreihe 2012 im Rahmen des 10. Zippel's-Schüler- und Jugendduathlons in Kiel stellten die Talente ihr Können einmal mehr genauso hoch motiviert wie beim ersten Rennen unter Beweis.

Neben den Tages-Wertungen aller Altersklassen ging es um wichtige Punkte für das Gesamtklassement. Die Begeisterungsfähigkeit vieler Kids lässt hoffen, dass sich um Schleswig-Holsteins Nachwuchs niemand Sorgen machen muss. Serien-Siegerin Janne Schreiber (SG Athletico Büdelsdorf) musste sich bei den B-Schülerinnen ausnahmsweise Charlotte Clausen (TSV Bargteheide) knapp geschlagen geben. Viele neue Talente wussten im Endspurt der Saison 2012 sehr couragiert zu gefallen, selbst wenn viele frühreife Fröchtchen diesmal in Kiel ohne Medaille blieben, was den Ansporn im nächsten Jahr vielleicht sogar noch eher steigern dürfte.

9. Frörup-Mountain-Crossduathlon

Harte Anstiege im herbstlichen Wald

FRÖRUP, 27.10.2012 >> Mit dem 9. Frörup-Mountain-Crossduathlon endete für die Ausdauerwehrgänger des Nordens die Saison 2012. Bei sonnigem Herbstwetter, aber schon empfindlich kühlen Temperaturen stellten sich in den Fröruper Bergen zum Saisonfinale noch einmal 33 unermüdliche Duathleten dem anspruchsvollen Wettkampf aus Laufen, Radfahren und nochmals Laufen. Die Athleten fanden im Gehölz zwischen Oeversee und Tarp eine gut präparierte Strecke vor, die mit einigen saftigen Anstiegen aber dennoch jede Menge Kraftausdauer von den Aktiven abforderte. Bei diesem Mix der ganz besonderen Herausforderungen von Waldlauf und Mountain-Biking erwies sich im Hauptwettkampf (4,5 km - 16 km - 3 km) Björn Nahnsen (SV Enge-Sande) einmal mehr als kraftvoller Duathlet. Nach 1:16:46 Stunden feierte der Nordfrieser so ungefährdet seinen ersten Sieg in Frörup.

Im Wettkampf der Frauen ließ Martina Engelbrecht-Hoch vom TuS Holstein Quickborn ihren Mitstreiterinnen keine Chance.



Die SHTU-Landesmeister 2012

Duathlon

Offene Klasse

Frauen Anke Lakies, VfL Oldesloe

Männer Nicholas Wiebe, Polizei SV Eutin

Frauen

Sen 2 (45-49) Anke Lakies, VfL Oldesloe

Sen 3 (50-54) Ursula Hümmecke, SG Athletico Büdelsdorf

Sen 4 (55-59) Margit Bartsch, SG Athletico Büdelsdorf

Männer

AK 1 (20-24) Johann Stahnke, TSV Bargteheide

AK 4 (35-39) Nicholas Wiebe, Polizei SV Eutin

Sen 1 (40-44) Peter Poppe, SC Itzehoe

Sen 2 (45-49) Frank Gehse, SG Wasserratten Norderstedt

Sen 3 (50-54) Bernd Gaasch, Borener SV

Sen 4 (55-59) Manfred Hümmecke, TuS Holtenau

Sen 6 (65-69) Fritz Dieterich, Spiridon Bad Oldesloe

Aktuelle Informationen
und Nachrichten
findet Ihr auf

www.shtu.de

SHTU-Landesliga

TSV Bargteheide schafft das „Double“

>> Eine tolle Premiersaison erlebte die neue Triathlon-Landesliga. Ein großes Starterfeld aus 15 Männer-Mannschaften und 4 Frauen-Teams sorgte für vier stimmungsvolle Wettkämpfe bei dem neu eingeführten Mannschaftswettbewerb auf Landesebene. Neben ambitionierten Clubs, die über die Landesliga den Aufstieg in höhere Klassen erreichen wollten, starteten auch mehrere Teams, die bei der Serie aus den vier Sprintwettkämpfen in erster Linie das Gemeinschaftserlebnis in den Mittelpunkt stellten.

Nach einem sonnigen Auftakt in Brunsbüttel, einem hochklassigen Wettkampf in Geesthacht und einer „Regenschlacht“ in Eutin wartete in Kiel ein stimmungsvolles Finale. Vor imposanter Zuschauerkulisse beendeten die Teams der Triathlon-Landesliga beim 24. Kieler Förde-Triathlon die erste Liga-Saison.

Die erstmals von der SHTU vergebenen Titel der Mannschafts-Landesmeister sicherte sich der TSV Bargteheide, dem mit starken Leistungen ein beachtliches „Double“ gelang. Die Stormarner setzten sich sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen souverän durch. Mit jeweils drei Siegen in den Tageswertungen ließen sich die TSV-Cracks jeweils nur einmal von der Konkurrenz bezwingen.

Nach dem Saisonabschluss an der Förde richtete man bei den frisch gebackenen Meisterteams zwischen dem verdienten Jubel auch den Blick bereits nach vorn auf die anstehende Saison in der Regionalliga. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Aufstieg geschafft haben. Dies war unser anvisiertes Ziel, aber zu Saisonbeginn wussten wir ja noch nicht, wie stark die Konkurrenz ist“, erklärte der Bargteheider Topathlet Stephan Bergemann.

2. Bundesliga und Regionalliga

USC-Damen wieder mit starkem Endspurt



Die Damen aus dem nordias-Team des USC Kiel > Foto: USC Kiel

>> Mit dem vierten Platz in der Abschlusstabelle der 2. Bundesliga Nord sorgten die Damen aus dem nordias-Team des USC Kiel in dieser Saison für das beste Ergebnis der SHTU-Vereine, die auf überregionaler Ebene in den Triathlon-Ligen mitmischen. Ein starker dritter Platz beim Saisonfinale

in Weimar ließ das Team aus der Landeshauptstadt in der Tabelle noch einen Schritt nach oben machen. „Zum Ende der Saison zünden wir meist noch einmal den Turbo, insbesondere wenn es ein Teamwettkampf ist“, analysierte Teamleiterin Lisa Müller-Ott den Saisonverlauf der USC-Damen.

In der 2. Bundesliga der Männer verbesserte sich das Team B&H Sports Itzehoe in seiner dritten Saison auf einen guten 7. Platz der Abschlusstabelle, während der Polizei-SV Eutin als 17. den Abstieg aus Deutschlands zweithöchster Triathlon-Liga verkraften muss. In der Regionalliga Nord gelang lediglich dem Team des USC Kiel eine Platzierung in der ersten Tabellenhälfte.



Die SHTU-Vereine in den Triathlon-Ligen 2012

2. Bundesliga Nord Damen

1. SSF Bonn
- ...
4. Nordias-Team USC Kiel

2. Bundesliga Nord Herren

1. PV Witten II
- ...
7. Team B&H Sports Itzehoe
17. Polizei SV Eutin

Regionalliga Nord Frauen

1. Triabolos Hamburg
- ...
9. TriAs Flensburg
12. Tri-Sport Lübeck

Regionalliga Nord Männer

1. TSV Bokeloh
- ...
6. USC Kiel
11. BKK Mobil Oil Ratzeburger SV
14. TriAs Flensburg

Die Meisterteams des TSV Bargteheide > Foto: Kambeck



Landesliga

Frauen

	Punkte
1. TSV Bargteheide	5
2. SG TV Dänischer Wohld / USC Kiel	7
3. Impalas Westküste Brunsbüttel	12
4. TSV Westerland	16

Männer

	Punkte
1. TSV Bargteheide	5
2. Tri Endurance Germany	13
3. Tri Team Neumünster	15
4. SG Wasserratten Norderstedt	16
5. SC Itzehoe U23	19
6. Borener SV	23
7. LAV Husum	26
8. Triathlon-Team Südtondern	28
9. SG Trias Bad Schwartau/ PSV Eutin	34
10. SC Itzehoe U23	43
11. Tri-Sport Lübeck	47
12. Eckernförder MTV	48
13. SG Tantalus Kiel	50
14. TSV Westerland	51
15. Impalas Westküste Brunsbüttel	58

>> Wettkämpfe 2013 in Schleswig-Holstein

03.02.2013

Gelting

11. Wackerpulco-Man
MTV Gelting 08
1-5-1 / 2-10-1 / 3-15-3
wewage@online.de
www.gelting-sport.net
046 43 - 22 93
Dürten Werther, Wackerballig 24, 24395 Gelting

10.03.2013

Elmshorn

6. Elmshorner Swim & Run
Tri EMTV Elmshorn
0,5-2,5 / 1-5
h.p.schramm@tri-emptv.de
www.tri-emptv.de
041 21 - 759 06
Hans-Peter Schramm,
Rethfelder Str. 15,
25337 Elmshorn

23.03.2013

Enge-Sande

3. Langenberg-Crossduathlon
TSV Rot-Weiß Niebüll
4,5-11-4,5
www.hallig-3athlon.de/
aktuelles.html
04671-9330586
Björn Nahnsen, Dörpstraat 37,
25821 Vollstedt

04.05.2013

Gelting

11. Birklon-Duathlon
MTV Gelting 08
3-21-3 / Schüler: 0,4-2,5-0,4 /
1-5-1 / 2-13-1 /
Jug+Junior 3-21-3
wewage@online.de
www.gelting-sport.net
046 43 - 22 93
Dürten Werther,
Wackerballig 24, 24395 Gelting

12.05.2013

Kropp

6. Kropp-Triathlon
DLRG Kropp
0,5-20-5 / 0,7-20-5
Schüler 0,1-5-1
Jug/Jun 0,3-10-2,5
kropptriathlon@kropp-
triathlon.de
www.kropp-triathlon.de
046 24 - 20 58
Fax 046 24 - 48 31 09
Uwe Baurhenne,
Ulmenweg 17, 24848 Kropp

24.05.2013

Ladelund

Ladelunder Jedermann-
Triathlon
TSV Ladelund
0,3-14-3
ladelundtriathlon@web.de
www.tsv-ladelund.de
046 66 - 5 38
Udo Petschat, Butter Blöcke,
25917 Achtrup

26.05.2013

Brunsbüttel

21. Wa(h)l Triathlon
TSV Brunsbüttel
0,5-20-5 / 0,75-20-5 / Staffel
0,5-20-5
Jug A / Junior 0,5-20-5 /
Sch C 0,1-2,5-0,4 / B 0,2-5-1 /
A u. Jug B 0,4-10-2,5
info@wahltriathlon.de
www.waltriathlon.de
04852 3251 / 0173-248 24 24
Ulrich Meyer
TSV Brunsbüttel, Ziegelweg 11,
25541 Brunsbüttel

01.06.2013

Rendsburg

15. Rendsburger Triathlon
SG Athletico Büdelsdorf
0,5-25-5 / 0,1-2,5-0,4 /
0,2-5-1 / 0,4-10-2
info@rendsburg-triathlon.de
www.rendsburg-triathlon.de
043 31 - 439 44 01
Christian Auer, Sägereiweg 3,
24793 Bargstedt

09.06.2013

Geesthacht

6. Hachede-Triathlon
VfL Börnsen
0,5-24,5-5 / 0,75-26,9-5 /
1,5-42,2-10 + Staffeln
jens.naundorf@vfl-boernsen.de
www.hachedetriathlon.de
040 - 720 80 15
Jens Naundorf, Haidweg 10 a,
21039 Börnsen

09.06.2013

Hohenlockstedt

5. SCI-Triathlon
Sport-Club Itzehoe
0,5-20-5 / 1,5-40-10 + Staffel
andrebeltz@arcor.de
info@sci-triathlon.de
www.sci-triathlon.de
0176 - 62 18 18 25
André Beltz,
Beethovenstr. 2-4,
25524 Itzehoe

11.06.2013

Lindewitt

24. Lindewitter Volkstriathlon
TSV Lindewitt
0,3-20-4 / 0,5-20-5 /
info@tsv-lindewitt.de
046 04 - 13 22
Maik Nielsen, Pölkerweg 14,
24969 Lindewitt

16.06.2013

Bargteheide

18. Bargteheider
Schülertriathlon
TSV Bargteheide Triathlon
0,05-2,5-0,35 / 0,1-2-0,6 /
0,2-4-1 / 0,3-8-2 / 0,4-8-2 /
0,5-12-2
monika@dankelmann.net
www.tsv-tri-bargteheide.de
045 32 - 26 06 58
Monika Dankelmann,
Bachstr. 62, 22941 Bargteheide

16.06.2013

Lübeck

7-Türme-Triathlon Lübeck
TriSport Lübeck
0,5-22-6,5 + Staffel /
Schnuppertri. 0,25-22-3,3 /
1,5-40-10 + Staffel
7TT@TriSport-Luebeck.de
www.TriSport-Luebeck.de
0151 51 79 62 44
Martin Lenz, Paulstraße 4,
23568 Lübeck

21.06.2013

Großensee/Trittau

14. Midsummer-Triathlon
E.ON Hanse SH
0,5-20-5
helmut-probst@t-online.de
www.midsummer-triathlon.de
040 - 640 68 09
Helmut Probst,
Am Ehrenmal 6, 22175 Hamburg

22.06.2013

Risum-Lindholm

23. Sparkasse Bredstedt
STÄLJMUN Herrenkoog Triathlon
TSV Rot-Weiß Niebüll
0,5-24-5 / 1,5-40-10 /
Staffel 05-24-5 /
Schüler 0,1-5-1
vogel@herrenkoog-triathlon.de
www.herrenkoog-triathlon.de
046 61 - 90 21 11;
0171 - 474 21 95
Bernhard Vogel, Daagel 17,
25920 Risum-Lindholm

23.06.2013

Eutin

19. Rosenstadt-Triathlon /
14. Norddeutscher Polizeicup /
16. Kindertriathlon
PSV Eutin
0,5-20-5 / 1,5-40-10 /
Schüler C 0,1-2,5-0,4 /
B 0,2-5-1 / A-Jug B 0,4-10-2,5
Thelse-Schilling@t-online.de
www.rosenstadt-triathlon.de
045 21 - 79 85 75
Thelse Schilling,
Sielbecker Landstr. 26,
23701 Eutin

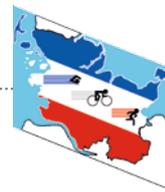
30.06.2013

Bad Oldesloe

21. Poggensee-Triathlon
Spiridon-Club Bad Oldesloe
0,5-23-7
triathlon@spiridon-oldesloe.de
www.spiridon-oldesloe.de
045 31 - 883 70
Udo Schop,
Lindenstraße 1a, 23843 Rümpel

Genehmigte Veranstaltungen

Nur die auf der Internetseite der SHTU aufgeführten Veranstaltungen sind offizielle, vom Verband genehmigte Wettkämpfe. Die Veranstalter von SHTU-Veranstaltungen bieten Gewähr für die Einhaltung der Sportordnung und der Wettkampffregeln sowie den Versicherungsschutz der Teilnehmer. Mit der im Startgeld enthaltenen Abgabe leisten die Teilnehmer einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Triathlonsports. Die von der SHTU für ihre Aufgaben (z.B. Kampfrichterwesen / Nachwuchsförderung) benötigten Mittel werden u.a. aus diesen Abgaben finanziert.



06.07.2013

Pellworm

9. Trifun
TSV Pellworm
0,5 - 20 - 5 / 0,2 - 7,5 - 2
trifun-pellworm@web.de
www.trifun-pellworm.de
0172 - 453 45 47
Dierk Jensen, Rappstr.8,
20146 Hamburg

07.07.2013

Heiligenhafen

3. FisherMan-Heiligenhafen-
Triathlon
TSV Heiligenhafen
0,5 - 20 - 5 / 0,1 - 2,5 - 0,4
fisherman.triathlon@google-
mail.com
www.fisherman-heiligenhafen.de
Lars Klawitter/Stefan Bernsee,
Friedrich-Ebert-Str.,
23774 Heiligenhafen

26.07.2013

Niebuß

After-Work-Triathlon
TSV RW Niebuß
0,3 - 17 - 3,5
h-hemsen@versanet.de
www.niebuell-triathlon.de.vu
046 61 - 23 73
Henning Hemsen, Schwalben-
weg 2, 25899 Niebuß

04.08.2013

Glücksburg

12. OstseeMan Glücksburg
TSV Glücksburg 09
3,8 - 180 - 42,195 + Staffel
info@ostseeman.de
www.ostseeman.de
04631 - 621 91
Fax 04631 - 40 69 43
Reinhard Husen, Holwier 9,
24960 Glücksburg

11.08.2013

Kiel

25. KN Förde-Triathlon
USC Kiel
0,5 - 20 - 5 / 0,75 - 20 - 5 /
1,5 - 40 - 10 /
Staffel 0,5 - 20 - 5 / 1,5 - 40 - 10
triathlon@lange-kiel.net
www.kiel-triathlon.de
0431 - 54 95 84
Bernd Lange, Feuerbachstr. 1,
24107 Kiel

17.08.2013

Sankt Peter-Ording

10. „Gegen-den-Wind“-Triathlon
TSV Sankt Peter Ording
0,5 - 20 - 5,3 / 1,5 - 38 - 10 /
Schüler 0,2 - 4 - 1 / Jug A +
Junior 0,5 - 20 - 5,3 /
Staffel Schüler 0,2 - 4 - 1 /
ST 0,5 - 20 - 5,3 / OD 1,5 - 38 - 10
Bariani@t-online.de
www.gegendenwind.com
048 63 - 26 13
Fax 048 63 - 70 32 23
Luigi Bariani, Im Bad 72,
25826 Sankt Peter-Ording

18.08.2013

Bornhöved

22. Q-Tri
TSV Quellenhaupt Bornhöved
0,5 - 22 - 5
Schüler C 0,1 - 2,5 - 0,4 /
B 0,2 - 5-1 / A 0,4 - 11 - 2,5 /
Jug + Junior 0,4 - 11 - 2,5
qtri@tsvquellenhaupt.de
www.qtri.de
043 23 - 67 71
Michael Dahlke, Bracker'sche
Koppel 20, 24619 Bornhöved

24.08.2013

Wanderup

6. Wanderup-Triathlon
TSV Wanderup
0,5 - 20 - 4,5
Kinder/Schüler 0,15 - 6,5 - 1,5 /
Staffel 0,3 - 10 - 3 / 0,45 - 20 - 4,5 /
Einsteiger 0,3 - 10 - 3
Kiefer@triple-events.de
www.triathlon-wanderup.de
046 38 - 30 74 90
Fax 046 38 - 30 74 91
Ludwig Kiefer,
An der Rampe 2, 24963 Tarp

25.08.2013

Ratzeburg

29. Ratzeburger Inseltriathlon
Ratzeburger SV Triathlon
0,5 - 22 - 6,7 / 2 - 85 - 20
Staffel 0,5 - 22 - 6,7
info@inseltriathlon.de
www.inseltriathlon.de
045 39 - 88 85 66
Christina Lehmann,
Buschkuhle 7, 23860 Groß
Schenkenberg

01.09.2013

Büchen

31. Büchener Triathlon
ESV Büchen
0,5 - 21,2 - 5 / 1,0 - 42,4 - 10
hellmig-buechen@t-online.de
www.esv-buechen.de
041 55 - 49 96 46
Britta Hellmig, Pracher-
busch 15, 21514 Büchen

01.09.2013

Norderstedt

7. TriBühne-Triathlon
SG Wasserratten Norderstedt
0,5 - 20 - 5 + Staffel / 1,5 - 40 - 10 /
Schüler A/Jug B 0,4 - 10 - 2,5
k-dbuschbeck@wt.net.de
www.norderstedt-triathlon.de
040 - 52 63 05 00
Dagmar Buschbeck,
Lupinenweg 6,
22850 Norderstedt

07.09.2013

Schacht-Audorf

13. Dörpsee-Triathlon
TSV Vineta Schacht-Audorf
0,5 - 20 - 5 / 1,5 - 40 - 10
Klaus.Waskoenig@freenet.de
www.doerpsee-triathlon.de
043 31 - 927 72
Klaus Waskönig, Hüttenstr. 7,
24790 Schacht-Audorf

15.09.2013

Kiel

11. Zippel's Schüler- und
Jugendduathlon
USC Kiel
Bambino 0,4 - 1,5 - 0,4 /
Schüler C 0,4 - 3-0,4 /
B 0,8 - 6-0,4 /
Sch A+Jug+B 1,6 - 7,5 - 0,8
triathlon@lange-kiel.net
www.usc-kiel.de
0431 - 54 95 84
Bernd Lange, Feuerbachstr. 1,
24107 Kiel

15.09.2013

Elmshorn

23. Volksbank-Duathlon
Tri EMTV Elmshorn
5 - 32 - 5
h.p.schramm@tri-emptv.de
www.tri-emptv.de
041 21 - 759 06
Hans-Peter Schramm,
Rethfelder Str. 15,
25337 Elmshorn

**SHTU-Landes-
meisterschaften 2013**

Duathlon

Schüler/-innen, Jugend,
Junioren, Offene Klasse

04.05.2013, Gelting

Altersklassen

15.09.2013, Elmshorn

Triathlon

Olympische Distanz

(Altersklassen u. Offene Klasse)

16.06.2013, Lübeck

Sprint

(Altersklassen u. Offene Klasse)

07.07.2013, Heiligenhafen

Jugend, Junioren

Schüler/-innen

18.08.2013, Bornhöved

Mitteldistanz

(Altersklassen u. Offene Klasse)

25.08.2013, Ratzeburg

**Norddeutsche
Meisterschaften 2013**

Triathlon

Langdistanz

04.08.2013, Glücksburg

Landesliga 2013

25.05.2013 Brunsbüttel (Sprint)

16.06.2013 Lübeck

(Olymp. Distanz)

11.08.2013 Kiel (Sprint)

01.09.2013 Norderstedt (Sprint)

26.10.2013

Oeversee

10. Frörup Mountain Cross

Duathlon

Triple Events GbR

0,75 - 2,5 - 0,45 / 3 - 8 - 1,5 /

4,5 - 16 - 4,5

info@triple-events.de

www.duathlon-cross.de

046 38 - 30 74 90

Fax 046 38 - 30 74 91

Ludwig Kiefer,

An der Rampe 2, 24963 Tarp



Impressum

„Triathlon ganz oben“
Jahrbuch der Schleswig-Holsteinischen
Triathlon-Union e.V. / SHTU

Herausgeber: Schleswig-Holsteinische
Triathlon-Union e.V.,
Zum Forellensee 1a, 24802 Kleinvollstedt

Redaktion: Niels-Peter Binder

Texte: Roger Kerber, Niels-Peter Binder,
André Beltz, Stefan Schröter,
Christina Hollstein und verschiedene
Veranstalter.

Gestaltung: www.rita-erven.de

Auflage: 2.500 Exemplare

>> Die Triathlon-Vereine in Schleswig-Holstein

Nordfriesland

SV Germania Breklum

Kurt Matthes
Piernsweg 8
25821 Breklum
046 71 - 12 17
ArnoBorchardt@web.de

SV Enge-Sande

Björn Nahnsen
Dörpstraat 37
25821 Vollstedt
046 71 - 933 05 86
bjoern-nahnsen@sv-
enge-sande.de

TSV Goldebek

Oliver Kutta
Norderweg 6
25862 Joldelund
046 73 - 960 32
oliver.kutta@t-online.de

LAV Husum

Nils Hölck
Legienstr. 32
25813 Husum
048 41 - 811 68, 0175 - 103 71 38
www.lav-husum.de
nils.hoelck@t-online.de

TSV Ladelund

Udo Petschat
Butter Blöcke
25917 Achtrup
046 62 - 88 35 59
petschat@foni.net

TSV Langenhorn

Karen Paysen
Möhlenweg 1a
25842 Burgum
046 72 - 77 28 24
karen-raif.paysen@t-online.de

Fri Ööwingsfloose

Hans Feddersen
Bergstraße 2
25926 Ladelund
046 66 - 71 6
www.floose.de
beate_hans@t-online.de

MTV Leck

Hans Gerd Sönnichsen
Amrumer Weg 15
25917 Leck
046 62 - 59 45
h-g-soennichsen@foni.net

TSV Mildstedt

Ute Hansen
Westerende 7
25813 Schwesing
048 41 - 756 95
inke-heiko@versanet.de

TSV Rot-Weiß Niebüll

Uwe Paulsen
Dorfstraße 93
25899 Niebüll
0170 - 277 13 00
utwepa@versanet.de

TSV Pellworm

Dethlef Dethlefsen
Waldhusen 17
25849 Pellworm
048 44 - 13 70
meike.dethlefsen@freenet.de

TSV St. Peter-Ording

Matthias Kiepke
Deichstraße 29
25826 St. Peter-Ording
048 63 - 80 84
www.tsv-spo.de
info@tsv-spo.de

TSV Westerland

Geschäftsstelle
Postfach 1629
25969 Sylt/Westerland
046 51 - 215 50
www.tsv-westerland.de
info@tsv-westerland.de

TSV Tinnum 66

Franz Beilmann
Postfach 1641
25969 Sylt/Westerland
046 51 - 325 66

TSG-Odin

Volker Meuche
Süderstr. 17
25938 Wyk auf Föhr
046 81 - 36 07

Flensburg

SV Adelby

Jürgen Sander
Ringstraße 7
24943 Flensburg
04 61 - 619 77

1. Flensburger Laufftreff

Andreas Bundels
Altholzkrug 32
24976 Handewitt
04 61 - 50 52 83 37
1. flensburger-laufftreff.de
andreas.bundels@flensburger-
laufftreff.de

TriAs Flensburg

Manfred Henschke
Philipp-Lassen-Koppel 64
24943 Flensburg
04 61 - 674 0153
www.trias-flensburg.de
Manni.Henschke@t-online.de

TriVelos Flensburg

Tim-Ole Petersen
Ochsenweg 54
24976 Handewitt OT Jarplund
01 73 - 436 55 90
www.trivelos-flensburg.net
tim-ole-petersen@versanet.de

Schleswig-Flensburg

Borener SV

Niels-Peter Binder
Wagersrottstr. 17
24392 Wagersrott
04 31 - 80 25 10
www.schlelauf.de
info@schlelauf.de

TSV Fahrdrorf

Jörg Köpke
Danziger Str. 9
24837 Schleswig
koepkej@foni.net

MTV Gelting 08

Gunnar Werther
Wackerballig 24
24395 Gelting
046 43 - 22 93
www.gelting-sport.net
wewage@online.de

TSV Glücksburg 09

Reinhard Husen
Holkier 9
24960 Glücksburg
046 31 - 621 91
www.ostseeman.de
info@ostseeman.de

TSV Groß Rheide

Stephan Epple
Bennebeker Weg 41
24872 Groß Rheide
01 70 - 737 69 11
stephan.epple@freenet.de

DLRG Kropp

Uwe Baurhenne
Ulmenweg 17
24848 Kropp
046 24 - 40 54 68
uwebaurhenne@kropp.dlrg.de

TSV Lindewitt

Rolf Lembcke
Störtebeker Weg 5
24969 Lindewitt
046 04 - 22 57
www.tsv-lindewitt.de
triathlonlindewitt@
googlemail.com

Spiridon Schleswig

Jörg Peters
Orland 10
24857 Fahrdorf
046 21 - 30 25 86
triathlon@spiridon-
schleswig.de

TSV Schleswig

Cornelia Claussen
Bellmannstr. 30
24837 Schleswig
046 21 - 238 47
www.tsvschleswig.de
info@tsvschleswig.de

TSV Tarp

Wiebke Doose
Friedrich-Hebbel-Straße 9
24963 Tarp
046 38 - 75 82
doose-tarp@foni.net

Dithmarschen

TSV Brunsbüttel

Ulrich Meyer
Markt 23
25541 Brunsbüttel
01 73 - 248 24 24
www.tsv-brunsbuettel.de
octopus90@aol.com

MTV Heide

Knut Arp
An der Gieselau 65
25767 Albersdorf
048 35 - 10 96
knut_arp@hotmail.com

Postsportverein Heide

Thomas Japsen
Dorothea-Erxleben-Weg 5
25746 Heide
0481 - 715 76
japsen.seedig@t-online.de

Rendsburg- Eckernförde

Triathlonverein Dänischer Wohld

Dieter Michalscheck
Zur Mühlenau 2b
24229 Dänischenhagen
043 49 - 94 72
www.tridw.de
tri-dw@gmx.de

ALG VfL Bokel

Norbert Schroeder
An der Aue 7
24802 Bokel
043 30 - 98 89
www.vflbokel.de/alg
norbertschroeder.alg@
t-online.de

Bokelholmer SV

Ingo Geitner
Jahnstraße 10a
24802 Bokelholm
043 30 - 994 5 47
www.bokelholmersv.de
I.Geitner@web.de

SG Athletico Büdelsdorf

Christoph Bittes
Ostlandkamp 2f
24848 Kropp
046 24 - 45 13 33
www.athletico-buedelsdorf.de
bittes@t-online.de

Eckernförder MTV

Jan Lühns
Geschw.-Scholl-Str. 58
24340 Eckernförde
043 51 - 861 92
Jan.Luehrs@foerde-
sparkasse.de

Gettorfer TV

Uwe Beetz
Gartenstr. 30c
24214 Gettorf
043 46 - 34 10
www.gettorfer-tv.de
beetz@versanet.de

SpVg Eidertal Molfsee

Peter Thun
04 31 - 65 81 20
www.eidertal.de
peter.thun@superkabel.de

SFC Ottendorf

Winfried Werner
Spitzbergenweg 92
24109 Kiel
04 31 - 53 16 69
winfried@spitzbergenweg92.de

Rendsburger TSV

Ernst Bruhn
Dorfstr. 24
24806 Lohe-Föhrden
043 35 - 571
info@rtsv.de

TSV Rieseby

Horst Freundt
Am Thiergarten 31 a
24354 Rieseby
043 55 - 13 55; 01 60 - 96 84 54 26
vorsitzender@tsv-rieseby.de

TSV Vineta Audorf

Geschäftsstelle
Zum Sportplatz 1
24790 Schacht-Audorf
043 31 - 919 66

Neumünster

TriTeam Neumünster

Uwe Blunck
Marie-Curie-Str. 18
24537 Neumünster
043 21 - 99 32 32
blunckuwe@yahoo.de

Kiel

LG Albatros Kiel

Silke Seiler-Rabe
Sukoring 7
24107 Kiel
www.lg-albatros-kiel.de
senecaphil@yahoo.de

LTV Kiel-Ost

Oliver Kühle
Haßstraße 11
24103 Kiel
01 51 - 40 40 26 42
kuehle@b2k-architekten.de

SG Tantalus Kiel

Jens Ewering
Freesenberg 68
24161 Altenholz
04 31 - 325 72
jens.ewering@sg-tantalus.de

SV Wiking Kiel

Alice Krüger
Alte Landstraße 2
24107 Quarnbek
043 40 - 499 79 91
wiking.kiel@t-online.de

THW Kiel

Martina Große-Hellweg
Krummbogen 79
24113 Kiel
04 31 - 39 18 14
thwkiel@t-online.de

USC Kiel

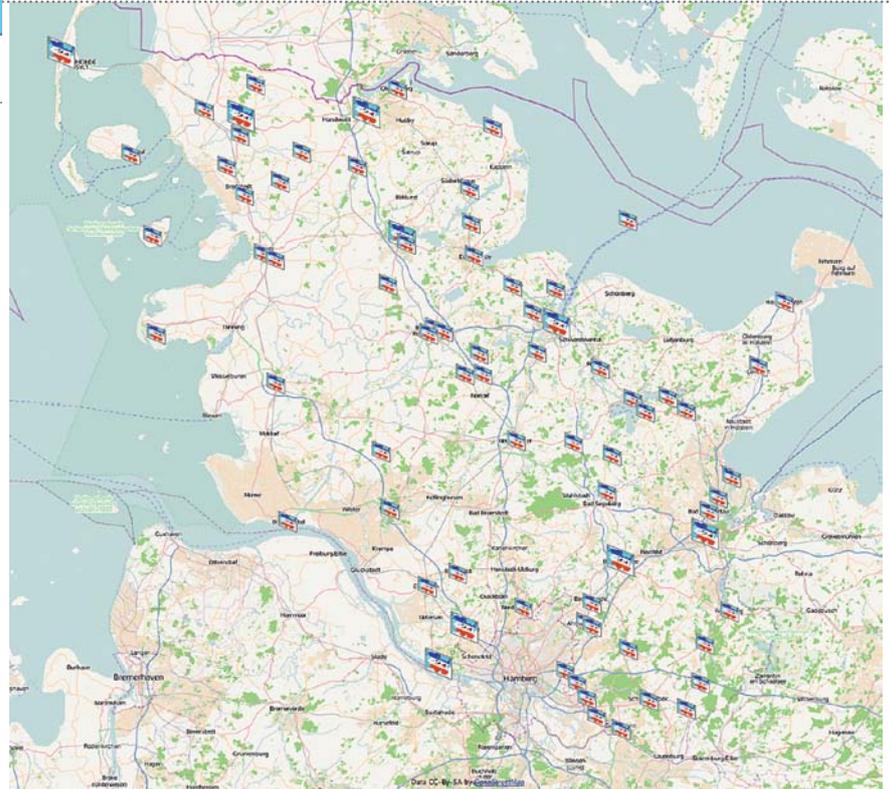
Rosemarie Thoms
Tresckowweg 25
24145 Kiel-Wellsee
04 31 - 716 50 22
www.usc-kiel.de
geschaefsstelle@usc-kiel.de

Ellerbeker TV

Stefan Landtau
Waisenhofstraße 24
24103 Kiel
04 31 - 921 40
www.etv-kiel-triathlon.de
ETV-Kiel-Triathlon@freenet.de

TuS Holtenu

Torsten Rohr
Knooper Weg 179
24118 Kiel
04 31 - 221 70 38
www.triathlon-holtenu.de
t_rohr@web.de



Plön

SV Fortuna Bösdorf
Karsten Dose
Schlesienweg 6
24306 Plön
045 22-76 56 65
kardoso@t-online.de

TSV Plön

Ruth Mielke
Mühlengrund 6
24329 Grebin
043 83-472
ruthmielke@web.de

Tri-Team Schellhorn

Stephan Rühle
Wehrbergallee 13
24211 Schellhorn
0175-360 55 30
ruehle.s@web.de

Steinburg

Sport-Club Itzehoe

André Beltz
Beethovenstr. 2-4
25524 Itzehoe
017 66-218 18 25
info@sci-triathlon.de

Tus Krepperheide

Marion Michalczyk
Dorfstraße 50
25569 Krepperheide
048 21-88 34 83
Michalczyk@t-online.de

Schenefelder Turnerschaft

Hermann Hüser
Zum Erlengrund 12
25560 Schenefeld
048 92-959
H.P.Hueser@t-online.de

Pinneberg

Barmstedter MTV

Torsten Streich
Buchentwiete 3a
25355 Barmstedt
041 23-16 86
a-t-streich@versanet.de

TRI EMTV Elmshorn

Hans-Peter Schramm
Rethfelder Straße 15
25337 Elmshorn
041 21-759 06
www.tri-emptv.de
h.p.schramm@tri-emptv.de

VfL Pinneberg

Peter Martin
Im Gaselhorn 12
25462 Rellingen
041 01-51 48 62
www.vfl-pinneberg.de
PeterMartin@web.de

SuS Waldenau

Sandra Hönke
Waldenauer Marktplatz 10
25421 Pinneberg-Waldenau
041 01-670 75
www.sus-waldenau.de
sus-waldenau@t-online.de

Hochschulsport Wedel

- PTL Bund
Daniela Fendt
Feldstraße 143
22880 Wedel
0176-54 02 82 02
info@hochschulsport-
wedel.de

Segeberg

TSV Quellenhaupt Bornhöved

Andreas Stoltenberg
Achterndick 17 e
24619 Bornhöved
043 23-90 05 01
aps.stoltenberg@freenet.de

SG Wasserratten

Norderstedt
Britta Wiesmann
Tangstedter Landstr. 246
22417 Hamburg
040-520 76 55
www.wasserratten.de
britta.wiesmann@
wasserratten.de

SC Rönnau 74

Dr. Bernhard Bambas
St. Georges-Allee 2
23795 Klein Rönnau
045 51-87 97 53; 01 72-427 65 40
CBBambas@aol.com

TSV Stocksee

Hannelore Degener
Netteldorfkamp 3a
24326 Stocksee
045 26-725
www.lauftreff-stocksee.de
lauftreff-stocksee@gmx.de

Ostholstein

Trias Bad Schwartau

Uwe Euskirchen
Pelzerhakener Str. 15-17
23730 Neustadt
04 51-397 75 34
www.trias-badschwartau.de
UEuskirchen@aol.com

SC Delphin Bad Schwartau

Michael Nörenberg
Poststrasse 20
23669 Timmendorfer Strand
045 03-89 12 10
M.noere@t-online.de

Polizei SV Eutin

Thelse Schilling
Sielbecker Landstr. 26
23701 Eutin
045 21-79 85 75
www.rosenstadt-triathlon.de
Thelse-Schilling@t-online.de

TSV Heiligenhafen

Thomas Wende
Fischerstraße 1
23774 Heiligenhafen
www.tsv-heiligenhafen.de
043 62-50 41 14
TWende@t-online.de

TSV Lensahn

Wolfgang Kulow
Radebergstr. 14
23738 Lensahn
043 63-90 37 89
wolfgkulow@aol.com

TSV Malente

Harald Kitzel
Voss-Str. 54
23714 Malente
045 23-56 73
harald.kitzel@lsv-sh.de

TSV Ratekau

Jens Ehlers
Schulkoppel 26b
23689 Pansdorf
045 04-51 48
maria.jens.ehlers@t-online.de

NTSV Strand 08

Geschäftsstelle
Postfach 1229
23662 Timmendorfer Strand
Jens.Ahlgrimm@t-online.de

Lübeck

LBV Phönix Lübeck

Reinhard Bucholtz
Bei der Wasserkunst 6
23564 Lübeck
04 51-79 44 61
reinhardbucholtz@gmx.de

Tri-Sport Lübeck

Gabi Welzel
Roonstr. 14
23566 Lübeck
04 51-62 56 98
www.tri-sport-luebeck.de
info@trisport-luebeck.de

Stormarn

Ahrensburger TSV

Michael Brackenwagen
Eschenweg 41
22949 Ahrensburg
041 02-82 41 22
brackenwagen@aol.com

Spiridon Bad Oldesloe

Dietrich Ehlert
Grabauer Straße 36
23843 Bad Oldesloe
045 31-12 85 32
1vorsitz@spiridon-oldesloe.de

VfL Oldesloe

Ricardo Ruiz Porath
Lorentzenstraße 19
23843 Bad Oldesloe
045 31-88 51 10
RicardoRuizPorath@t-online.de

TSV Bargtheide

Monika Dankelmann
Bachstr. 62
22941 Bargtheide
045 32-26 06 58
www.tsv-tri-bargtheide.de
monika@dankelmann.net

Barsbütteler Sportverein

Wolfgang Wittpohl
Hinterm Garten 2
22885 Barsbüttel
040-670 18 89
www.barsbuetteler-sv.de
info@barsbuetteler-sv.de

TSV Glinde

Julia Maringer
Am Sportplatz 98a
21509 Glinde
040-710 72 15
info@tsv-glinde.de

LG Glinde

Thomas Appel
Asbrook 5
21509 Glinde
01 77-350 87 87
tomtom88@alice-dsl.de
www.lgglinde.de

SV Großhansdorf

Holger Michl
Feldkirchenring 13
22926 Ahrensburg
041 02-69 77 69;
040-380 22 14 86
www.sgv.eae-media.com
hmm@alice.de

FC „Voran“ Ohe

Andreas Bockhold
Am Südhang 62
22113 Oststeinbek
01 63-249 93 43
www.ohe-schwimmen.de
info@ohe-schwimmen.de

TSV Trittau

Christian Obst
Hebbelstraße 11
22946 Trittau
01 77-400 28 45
Christian.Obst@wandsbek.ham-
burg.de

E.on/Hanse

Helmut Probst
Am Ehrenmal 6
22175 Hamburg
040-640 68 09
helmut-probst@t-online.de

Herzogtum Lauenburg

VfL Börnsen

Jens Naundorf
Haidweg 10a
21039 Börnsen
040-720 80 15
www.vfl-boernsen.de
jens.naundorf@vfl-
boernsen.de

Eisenbahner SV Büchen

Britta Hellmig
Pracherbusch 15
21514 Büchen
041 55-49 96 45
www.esv-buechen.de
hellmig-buechen@t-online.de

Tri Endurance Germany

Bernd Wachter
Finkenweg 46
21502 Geesthacht
041 52-768 39
www.triendurancegermany.
wordpress.com
bernhardwachter@alice-dsl.de

SSV Güster

Adolf Kronetzki
Roseburger Str. 20
21514 Güster
04158 8147
ssv.guester@t-online.de

Möllner SV

Martin Ollmann
Neues Land 10
23879 Mölln
045 42-66 98
www.moellnersv.de
motown@gmx.net

Ratzeburger SV

Volker Sonnenburg
Herrenstr. 4
23881 Breitenfelde
045 42-899 11
v.sonne@t-online.de





Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union e.V.



www.shtu.de

Foto: Mundt-photos